

Cobra
MARINE®

Bedienungsanleitung



VHF SEEFUNK
MR F80EU



Unser Dank an Sie und die Kundenbetreuung

**Vielen Dank für den Erwerb eines Cobra Marine VHF Radios.
Bei richtiger Benutzung bietet Ihnen dieses Produkt für viele
Jahre einen zuverlässigen Service.**

Wie arbeitet Ihr Cobra Marine VHF Radio?

Dieses Radio ist ein Sende-Empfangsgerät zum stationären Einbau in Ihrem Boot. Es bietet Ihnen Funkkontakt von Boot zu Boot und von Boot zur Funkstation an Land. Mit ihm können sie Hilfe herbeirufen, Informationen von anderen C erhalten, zu Schleusen- und Brückentendern Sie können Radiotelefonie betreiben, überallhin in der Welt mit einem Marine Benutzer.

Bedienungsanleitung

Sollten mit diesem Produkt Probleme auftreten, oder sollten Sie seine vielen Funktionen nicht verstehen, bitte beziehen Sie sich auf dieses Benutzerhandbuch. Falls Sie nach dem Lesen dieses Handbuches weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie einen Händler in Ihrer Nähe.



Notiz

Ihre Anlage ist schwarz. Weiße Bilder werden in diesem Handbuch nur zum Zweck der Illustration gezeigt.

Dieses Gerät ist vorgesehen für den Gebrauch in:

AT	√	CY	√	FI	√	IE	√	MK		RO	
BA		CZ	√	FR	√	IS	√	MT	√	SE	√
BE	√	DE	√	GB	√	IT	√	NL	√	SI	√
BG		DK	√	GR	√	LT	√	NO	√	SK	√
CH	√	EE	√	HR		LV	√	PL	√	TR	√
CS		ES	√	HU	√	LU	√	PT	√	UA	

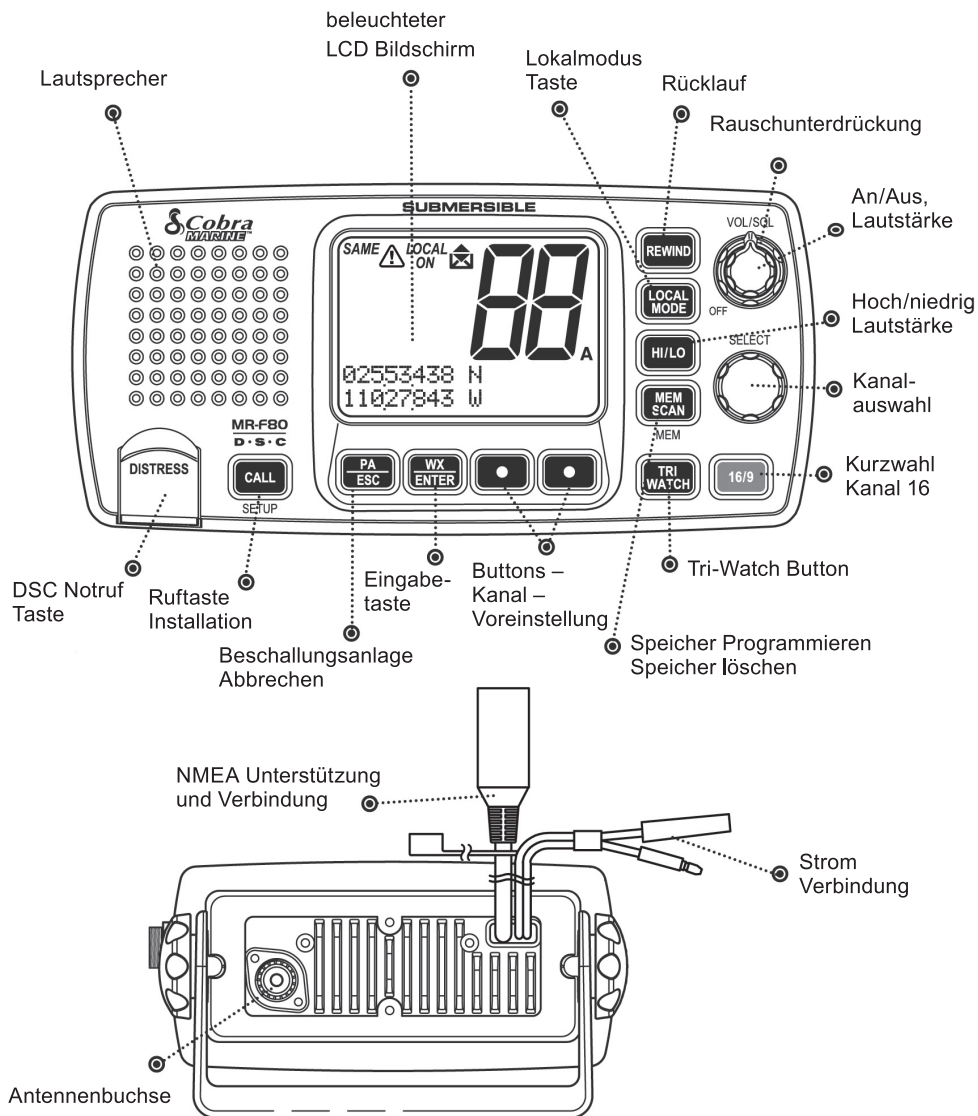
verwendbar in folgenden Ländern

Garantie, Produktservice und Geräteinformation

Bitte sprechen Sie mit Ihrem örtlichen Händler oder Ihrem Lieferer. Schauen Sie in die beigelegte Broschüre, die Ihnen Informationen über Kontaktadressen mit internationalen Händlern von CobraMarine zeigt.

Sende-Empfangsgerät Bedienteil

Anzeigen und Anschlüsse



Produkteigenschaften

Dualenergie HI/LO

Wahlweise 1 oder 25 Watt Ausgangsleistung für Nah- und Fernrufe.

USA/ International/Kanada Kanäle

Nicht einsetzbar auf einem der drei (3) unterschiedlichen Kanalpläne, die exklusiv für dieses Gebiet gelten.

Kurzwahlkanal 16

Schnellzugang zu dem bevorzugten Kanal 16

Cobra Exklusiv Rückspulbares Aufzeichnungsgerät für Gespräche

Eine spezielle Taste ermöglicht dem Nutzer die letzten 20 Sekunden der Tonausgabe zurückzuspulen. Drücken sie die spezielle Rückspultaste und Cobra VHF spielt die letzten 20 Sekunden der Tonausgabe von Ihrem VHF.

Beschallung

Ermöglicht dem Nutzer einen schnellen Zugriff auf das Adressbuch durch drücken einer Taste.

Speicherauswahl

Lässt Sie alle ausgewählten gespeicherten Kanäle durchsuchen um sodann einen Gesprächspartner zu finden

Tri-Watch

Lässt Sie 3 Kanäle in eins überwachen – Kanal 16 und zwei vom Benutzer ausgewählte Kanäle

Geräusch dämpfendes Mikrofon

Blockiert Hintergrundgeräusche, damit Ihre Stimme mit der Empfangsstation gehört wird.

Mikrofonkontrolle

Praktische Kontrolltasten am Mikrophone/ Lautsprecher ermöglichen eine einhändige Bedienung in einiger Entfernung vom Radio.

Beleuchtete Tasten

Helfen Ihnen auch bei schlechter Beleuchtung schnell die Taste zu finden, die Sie brauchen.

Digital ausgewählte Rufe (DSC Klasse-D)

Ermöglicht die Aufrechterhaltung einer Abhörüberwachung über Kanal 16, während eine simultane Kontrolle der Anrufe über Kanal 70 erfolgt. Ermöglicht die Sendung eines Notrufes mit der Betätigung einer Taste ebenso wie ein Station – zu Station – Ruf. Das Radio benötigt zwei (2) eingebaute Impulsgeber (Receiver).

Einbausatz (inklusive)

Das Radio kann eingebaut werden auf, unter oder in nahezu jeder glatten Oberfläche unter Verwendung einer der mitgelieferten Klammern.

Wasserdicht

Tauchfähig bis 1m (3,28 Fuß) unter Wasser bis zu 30 Minuten - gemäß JIS7 Standard

Lokalbetrieb

Ist eine bestimmte Taste, die dem Anwender ermöglicht, überflüssige rauschende Empfangsstörungen von zufälligen RF Geräuschen in dicht bevölkerten Gebieten abzusenden.

Notruftaste

Ermöglicht die Sendung eines Notrufes mit einem Druck auf eine Taste genauso wie ein spezieller Ruf von Station zu Station

Mikrofon/Lautsprecher und Produkteigenschaften

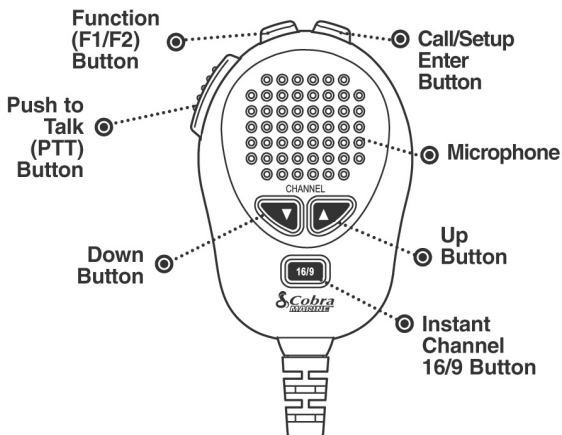
(Fortsetzung)

Produkteigenschaften

NMEA Zugang zu GPS, Kartenzeichner und DSC Schnittstelle

Die NMEA „IN“ Eingabe in dieses Radio kann GPS Position von allen GPS Geräten (z.B., Kartenzeichnern, GPS Sensoren) empfangen und ihre Positionsdaten des Standard NMEA Protokolls 0183 empfangen. Diese Positionsdaten von den GPS werden dann mit dem MR F80 gesendet, wenn eine DSC Notfallmeldung gesendet wird. Die Anlage hat auch eine NMEA Ausgabetaste „OUT“. Diese ermöglicht dem Radio Positionsdaten von anderen VHF Nutzern zu senden. Das aktiviert die Sendung der Position und weitere Einbindungen.

Mikrofon/Lautsprecher mit verbundener Steuerung



UP/Down Taste

Kann benutzt werden anstatt derselben auf dem Receiver.

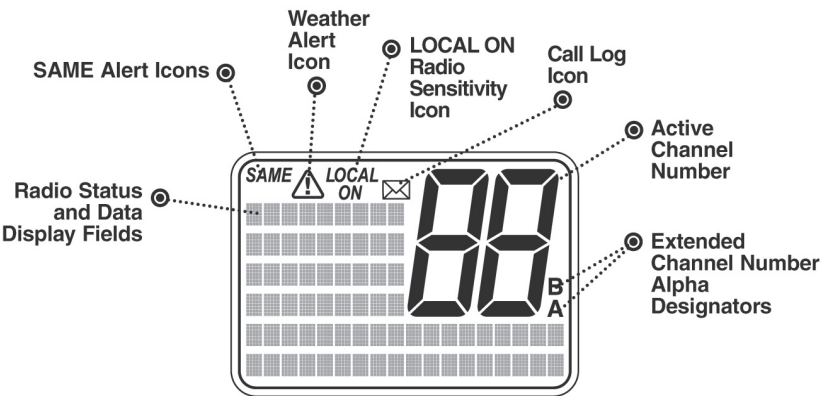
Kurzwahl Kanal 16 Taste

Kann benutzt werden anstatt derselben auf dem Receiver

Funktionstaste

Ermöglicht das Umschalten zwischen den ausgewählten arbeitenden Kanälen und den bevorzugten Kanälen um den am häufigsten benutzten Kanal direkt vom Mikrofon einschalten zu können.

Backlit LCD (Liquid Crystal Display) Screen



Wichtige Informationen zur Betriebssicherheit

Bevor sie ihr Cobra Marine VHF Radio nutzen, lesen Sie bitte diese allgemeinen Sicherheitsvorschriften und Warnungen.

Warnungen und angezeigte Angaben

Das Wichtigste für die Nutzung dieses Radios, ist dass es vorschriftsmäßig eingebaut wurde. Bitte lesen Sie die Installations- und Bedienungsanleitungen sorgfältig, bevor Sie das Radio installieren und nutzen. Besondere Aufmerksamkeit müssen sie der WARNUNG und NOTIZ zollen.



WARNUNG

Angaben, die Bedingungen bezeichnen, die einen Personenschaden oder den Verlust des Lebens verursachen können



NOTIZ

Angaben, die Bedingungen bezeichnen, die eine Beschädigung des Radios oder anderer Geräte verursachen können.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Die folgenden WARNUNGEN und NOTIZ machen Ihnen bewusst, welche Gefahr durch RF entstehen kann und wie Sie sich beim Bedienen des Radios innerhalb der empfohlenen RF Belastungsgrenzen absichern können.



WARNUNG

Ihr Radio entwickelt elektromagnetische RF (Radiofrequenz) Energie wenn es sendet. Um abzusichern, dass Sie und andere um Sie herum sich nicht übermäßig dieser Energie aussetzen, berühren Sie NICHT die Antenne, wenn gesendet wird, und halten Sie sich und alle anderen auf Ihrem Schiff einen angemessenen Abstand von der Antenne auf, während gesendet wird. SCHAUEN Sie auf Seite 29 in den abschnitt der Anforderungen für die Antenne nach weiteren Informationen.

Benutzen Sie das Radio NICHT ohne eine dazugehörige Antenne oder eine angepasste Ersatzlast. Falls Sie es doch tun, können sie einer erhöhten RF Energie ausgesetzt sein und das Radio wird zerstört.

Senden Sie NICHT mehr als 50% der Zeit in der das Radio genutzt wird – 50 % Arbeitszyklus. Das Radio sendet, wenn die TALK Taste (Sprechtaste) gedrückt ist und die Sendeinformation wird am LCD Bildschirm angezeigt.

Benutzen Sie IMMER Cobra Electronics Corporation autorisierte Zubehöerteile.

Wichtige Informationen zur Betriebssicherheit



Benutzen Sie das Radio NICHT in einer explosiven Atmosphäre, in der Nähe von Spreng- und Schießarbeiten oder an anderen Plätzen, wo Funkverbot ausgeschildert ist.

Verbinden Sie NIEMALS das Sende-/Empfangsgerät mit AC Energie. Es kann Feuergefahr entstehen, man kann einen elektrischen Schlag erleiden, und das Sende-/Empfangsgerät kann zerstört werden.

Montieren Sie das Sende-/Empfangsgerät oder das Mikrofon/Lautsprecher NIEMALS dort, wo es von Ihrem Boot beeinträchtigt wird, oder wo eine Beschädigung möglich ist.

Versuchen Sie NICHT innere Teile selbst zu pflegen. Lassen Sie jeden notwendigen Service von qualifizierten Technikern durchführen.

Nehmen Sie NICHT das Sende-/Empfangsgerät und das Mikrofon/Lautsprecher ab. Sonst kann die Hülle abbrechen oder eine wasserfeste Dichtung kann beschädigt werden.

Benutzen Sie KEINE Chemikalien oder Lösungsmittel, Sprit oder Alkohol, um Ihr Radio zu säubern. Sie könnten die Oberfläche zerstören.

Veränderungen oder Modifikationen Ihres Radios umgehen eine Befolgung der staatlichen Vorschriften und machen den Gebrauch illegal.



ANMERKUNG

In diesem Handbuch wird der Begriff „Sende-/Empfangsgerät“ benutzt, um das Hauptgerät zu bezeichnen, einbezogen der LCD Bildschirm und die Kontrolle. Der Begriff „Radio“ wird benutzt um die gesamte Anlage, eingeschlossen das Sende-/Empfangsgerät, das Mikrofon, die Antenne und ein beigefügter externer Lautsprecher.

Empfehlungen für Marine Kommunikation

Empfehlungen für Marine Kommunikation

Die Frequenzen, die Ihr Radio nutzt, sind ausgerichtet auf die Sicherheit über Wasser und auf die Schiffsnavigation und auf operative Nachrichten über einen weiträumigen angemessenen Raum für küstennahe Reisen. Wenn die maximal 25 Watt Ausgangsleistung aus Ihrem Radio nicht ausreicht für die Entfernung, die Sie von der Küste entfernt fahren, denken Sie darüber nach, ein leistungsstärkeres Radioanlage zu installieren, solche wie die HF Einseitenbandübertragung oder ein Satellitenradio für Ihr Schiff.

Die Küstenwache billigt keine mobilen Telefone als Ersatz für Marine Radios. Sie können grundsätzlich nicht mit Rettungsschiffen kommunizieren und falls sie in Seenot geraten, können Sie nur von denjenigen gehört werden, die Sie anrufen. Zudem haben mobile Telefone eine begrenzte Reichweite über Wasser und sind schwer zu lokalisieren. Falls sie nicht wissen, wo sie sind, hat die Küstenwache Probleme, Sie zu finden, wenn sie ein Mobiltelefon benutzen.

Wie auch immer, Mobiltelefone können einen Platz an Bord haben, wo eine mobile Reichweite verfügbar ist - um soziale Konversation zu führen und um die Marinefrequenzen ordentlich zu erhalten und für ihren Verwendungszweck zu nutzen.

Lizenzinformationen

Lizenzinformationen

Dieses CobraMarine Radio enthält ein VHF FM Sende-/Empfangsgerät konstruiert für den Gebrauch in den Frequenzen 156.025 bis 163.275 MHz. Das benötigt 13,8 Volt DC und hat eine RF Leistung von 1 oder 25 Watt.

Der Sende-/Empfangsgerät ist geeignet für Klasse – D 101 DSC (digitaler Selektivruf)

Das Radio funktioniert an allen gegenwärtig auf allen belegten Marinekanälen und ist schaltbar für die Benutzung entsprechend zu den internationalen Kanadischen oder US Bestimmungen. Es besitzt einen kurzen Zugang zu dem Notfall Kanal 16 durch betätigen einer Taste.

Cobra Marine VHF Radios entspricht dem US FCC (Federal Communications Commission) Anforderungen, die den Marine Radio Service reguliert.

Standortlizenz

GB fordert eine Schiffsradio Lizenz und ein Marine Radio Betreiber Zertifikat bevor eine Funkanlage an Bord eines Schiffes benutzt werden darf. Andere Europäische Länder haben spezifische eigene Anforderungen.

Für detaillierte Informationen und Anfragen kontaktieren Sie die Königliche Post Lizenz Zentrale in GB. In anderen Ländern kontaktieren sie bitte das Äquivalent der GB Königlichen Post oder der nationalen Telekommunikationsbehörde.

Standortlizenz in Kanada und den USA

Falls Ihr Schiff in die souveränen Gewässer von Kanada und den USA ein fahren sollte, sollten Sie die Industry of Kanada, Radio Regulations Behörde oder die USA FCC wegen der Lizenzierung und Betreiberinformationen kontaktieren.

Radio Rufzeichen

Ein Radio Rufzeichen ist eingeschlossen als ein Teil der Schiffs Radio Lizenz in GB. Andere Länder haben vielleicht andere Praktiken; kontaktieren Sie Ihre örtlichen Behörden wegen Informationen.

Nutzerhaftung und Betriebsstandort

Alle Nutzer sind verantwortlich für die Einhaltung der Bestimmungen der inländischen und ausländischen Regierungen und sind bei Missbrauch harten Strafen unterworfen. Die VHF Frequenzen Ihres Radios sind für den Gebrauch der Marine reseviert und erfordern eine spezielle Lizenz um von land aus benutzt zu werden, einschließlich dann, wenn Ihr Boot sich im Container befindet.

VHF Marine Radio Verfahren

Erhalten sie Ihre Beobachtungen aufrecht

Sobald Ihr Boot unterwegs ist, muss das Radio angestellt sein und auf Kanal 16 eingestellt, ausgenommen, wenn es für eine Meldung benötigt wird.

Energie

Testen Sie zuerst 1 Watt, ob die Station innerhalb weniger Kilometer angerufen werden kann. Falls Sie keine Antwort erhalten schalten Sie eine höhere Energie ein. Das spart Ihre Batterie und minimiert Empfangsstörungen bei anderen Nutzern.

Küstenstationen anrufen

Rufen Sie die Küstenstation mit ihrem zugeordneten Kanal. Wenn Sie den entsprechenden Kanal nicht kennen, können Sie Kanal 16 wählen.

Andere Schiffe anrufen

Rufen Sie andere Schiffe mit Kanal 16 an. Wenn sie wissen, dass das Schiff auf einem Schiff – zu – Schiff Kanal zu erreichen ist, können Sie auch diesen anrufen.

Funklimits

Rufen Sie dieselbe Station nicht mehr als 30 Sekunden an. Falls Sie keine Antwort bekommen, warten Sie 2 Minuten bevor Sie nochmals rufen. Nach 3 Rufperioden warten Sie mindestens 15 Minuten bevor sie noch einmal anrufen.

Kanal wechseln

Nachdem Sie eine andere Station kontaktiert haben, sofort zu einem Kanal, der für Ihre Art von Meldung, die Sie senden wollen, erreichbar ist.

Erkennung der Station

Weisen Sie Ihre Station mit Ihrem Rufzeichen aus, dem Schiffsnamen oder einer anderen offiziellen Nummer jeweils zu Beginn und am Ende jeder Nachricht.

Verbotene Kommunikationen

Sie DÜRFEN NICHT funken:

- Falsche Notruf- oder Notfallmeldungen
- Meldungen, die obszöne, unanständige oder profane Wörter oder Meinungen enthalten
- Allgemeine Rufe, Signale oder Meldungen (Meldungen, die nicht an eine bestimmte Station gerichtet sind)
- Wenn sie an Land sind

Stimmliche Rufe

Ein anderes Schiff rufen oder eine Küstenanlage

(z.B. Schleusen- oder Brückentender)

- Gehen sie sicher, dass Ihr Radio an ist
- Wählen Sie Kanal 16 und versichern Sie sich, dass er nicht benutzt wird



Notiz

Kanal 9 kann auch von Freizeitschiffen für allgemeine vielseitige Meldungen benutzt werden. Diese Frequenz sollte immer dann benutzt werden, wenn es möglich ist, den Kanal 16 zu entlasten.

- Wenn der Kanal geräuscharm ist, drücken sie die Talk (Sprech-) Taste und rufen das Schiff, mit dem Sie sprechen möchten. (Halten Sie das Mikrofon/Lautsprecher einige Millimeter von Ihrem Gesicht entfernt und sprechen Sie direkt in einer normalen Lautstärke – klar und deutlich) Sagen Sie „[Name der Station] THIS IS [Ihren Schiffsnamen oder die Rufnummer]“
- Sobald der Kontakt mit einem Rufkanal hergestellt ist, müssen Sie zu einem Arbeitskanal umschalten. Schauen sie sich die Kanalliste auf Seite 14 bis 23 an

Digitaler Selektivruf (DSC)

Ein Beispiel

Das Boot „Korsar“ ruft das Boot „Vagabund“

Korsar: Vagabund, Hier spricht Korsar (Stationslizenznummer und Rufnummer)“

Vagabund: „Korsar, Hier spricht Vagabund. Over.“

Korsar: „Vagabund, gehen Sie bitte auf Kanal 68. Over.“

Beide Parteien schalten um auf den vereinbarten betriebsfähigen Kanal...

Korsar: „Vagabund, ich muss mit Ihnen sprechen über..... Over.“

Vagabund: „Korsar, in Beantwortung Ihrer Frage über... Over.“

Korsar: „Vagabund, danke für die Information über...(Rufnummer und out).“

Sagen Sie nach jeder Übermittlung „OVER“ und geben sie das Mikrofon mit der Taste

Pusch to Talk (PTT) frei. Dies bekräftigt, dass die Übertragung beendet ist. Wenn die Kommunikation mit dem anderen Schiff gänzlich beendet ist, beenden sie die Meldung mit der Angabe Ihrer Rufnummer und dem Wort „OUT“. Erinnern Sie sich, es ist nicht notwendig, die Rufnummer mit jeder Übertragung zu nennen, sondern nur am Beginn und am Ende der Meldung.



Notiz

Für die beste Klangqualität an der Schleusenstation oder auf einem anderen Schiff, das Ihren Ruf erhält, halten Sie das Mikrofon/Lautsprecher mindestens 51 mm (2 inch) von Ihrem Mund entfernt und ein wenig zu einer Seite. Sprechen Sie in einer normalen Lautstärke.

Digitaler Selektivruf

Digitaler Selektivruf (DSC) ist ein halb-automatisches System für den Aufbau eines Radio Funkrufes. Es wurde von der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (MO) als ein internationaler Standard für VHF, MF und HF konstruiert, bezeichnet und ist ein Teil des Global Maritim Distress and Safety System (GMDSS).

DSC wird letztendlich die akustische (abhören) Überwachung von Seenotfrequenzen und wird benutzt werden für die routinemäßige und dringende Aussendung von See-Sicherheitsinformationen. Bis der DSC vollständig einbezogen ist, ist es immer noch notwendig, die Überwachung des Kanals 16 aufrecht zu erhalten.

Das DSC System ermöglicht es den Seeleuten, sofort einen Seenotruf über GPS mit Positionskordinaten (bedingt, dass ein GPS Receiver an das Radio gekoppelt ist) zur Küstenwache und anderen Schiffen innerhalb des Ausstrahlungsbereiches zu senden. DSC ermöglicht es den Seeleuten, Seenot zu erkennen und zu empfangen und kurzfristig, sicher, ständig, die Position abfragen, die Position senden Rufe an Seefunkgruppen bei denen die Schiffe mit DSC fähigen Radios ausgestattet sind.

Rufnummer des mobilen Seefunkdienstes (MMSI)

Ein MMSI ist eine neunstellige Nummer, die von einem Marineradio benutzt wird, das mit einem Digitaler Selektivruf (DSC) gekoppelt werden kann. Es wird benutzt für Selektivrufe anderer Schiffe oder Schleusenstationen und ist ähnlich einer Telefonnummer.

Damit Ihr Cobra Marine Radio im DSC Modus arbeitet, müssen sie oder Ihr Händler Ihre Rufnummer des mobilen Seefunkdienstes (MMSI) eingeben. Siehe Seite 53 in den Anweisungen, wie sie eingegeben wird.

Erlangung einer MMSI Nummer

Großbritannien

In Großbritannien sind MMSI Nummern abrufbar von dem Royal Mail Radio Lizenzzentrum entweder um ein neues Radio in Gebrauch zu nehmen oder einige Zeit später.

International

Benutzer in anderen Ländern können eine MMSI beziehen vom Äquivalent zum GB Royal Mail in ihrem eigenen Land, oder ihre nationale Telekommunikationsbehörde oder ihrer Schiffsregistrierung.

Das kann verbunden werden mit einer Änderung oder Erlangung einer Schiffsstationslizenz.

MMSI Nummern sind in den USA abrufbar von diesen Quellen:

- Boat U.S.: 800-563-1536 – www.boatus.com/mmsi
- Maritel.: 888-maritel (888-627-4835)
- Sea Tow International: 631-765-3660 – www.seatow.com

In Kanada kontaktieren

Industry Canada Spectrum Management Office (nur über Internet erreichbar):

<http://strategis.ic.gc.ca/epic/internet/insmt-gst.nsf/vwGeneratedInterE/sf01742e.html>



Warnung

Diese Ausstattung wurde geschaffen, um ein digitales Seenot und Sicherheitssignal zu erzeugen. Sicherung und Rettung zu erleichtern. Damit es erfolgreich eine Sicherheitseinrichtung bleibt, darf diese Ausstattung nur innerhalb des Kommunikationsbereiches eines Küsten- VHF Marinekanals als Gefahr- und Sicherheit überwachendes System genutzt werden. Die Reichweiten der Signale können abweichen, aber unter normalen Umständen sollten sie annähernd 20 Seemeilen betragen.

Radiotelefonrufe

Segler können Radiotelefonrufe senden und erhalten von und zu jeder Nummer des Telefonnetzes unter Verwendung des Services der nationalen Küstenstationen. Die Rufe können – gegen eine Gebühr – zwischen Ihrem Radio und Telefonen an Land, auf See und in der Luft geführt werden. Siehe Seiten 14 bis 23 nach allgemeine Korrespondenz (Seefahrer) Kanäle. Wenn Sie planen, diesen Service zu nutzen, erwägen sie eine Registrierung bei dem Betreiber der nationalen Küstenstation, die Sie beabsichtigen zu passieren. Diese Services können Ihnen detaillierte Informationen anbieten und Handhabungen diesen zu folgen



Notiz

Sie können privilegierte Informationen über ein Radiotelefon preisgeben. Bedenken Sie aber, dass Ihre Übermittlung NICHT so privat ist, wie über ein normales Telefon. Beide Seiten der Konversation sind ein Rundruf und können von jedem gehört werden, der das Radio an hat und den gleichen Kanal wie Sie benutzt.

Notfallmeldung und Seenotrettung

Die Befähigung Hilfe in einem Notfall herbei zu rufen, ist der wichtigste Grund, ein Marine VHF Radio zu besitzen. Das Meer ist unversöhnlich und was in diesem Augenblick ein winziges Problem zu sein scheint, kann sich sehr rasch als eine Situation herausstellen, die außerhalb Ihrer Kontrollegerät.

Die Küstenwache hört den Kanal 16 ab, reagiert auf alle Hilferufe und koordiniert alle Such- und Rettungsaktionen. Abhängig von der Erreichbarkeit anderer geeigneter Schiffe oder anderer gewerblicher Hilfeleistender in Ihrer Umgebung, Küstenwache oder Hilfskräfte der Küstenwache werden entsendet.

Kommunizieren Sie bei jedem Ereignis mit der Küstenwache sobald Schwierigkeiten auftreten und bevor Ihre Situation zur Havarie wird. Nutzen Sie die Notrufmeldung nur, wenn Ihre Situation ernst wird oder Sie mit einer plötzlichen Gefahr konfrontiert werden und fordern sofortige Hilfe an. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit hoher Energie übertragen. Wenn lediglich Ihr Benzin alle ist, senden Sie keine Notrufmeldung ab. Werfen sie Ihren Anker und rufen einen Freund oder einen Yachthafen, um Ihnen den Kraftstoff zu bringen, den Sie brauchen oder um Sie abzuschleppen.

Seenotruf Signale

Die drei (3) feststehenden internationalen Notrufsignale sind:

MAYDAY

Das Seenotruf Signal MAYDAY wird benutzt, um anzuzeigen, dass eine Situation ernsthaft bedrohlich ist und eine Gefahr bevorsteht und fordert sofortige Hilfe an.

PAN PAN

Das Dringlichkeitssignal PAN wird angewendet, wenn das Schiff oder eine Person in Gefahr ist. (Dieses Signal wird eigentlich pahn-pahn genannt)

SECURITE

Das Hilfesignal SECURITE wird für Meldungen über die Sicherheit der Navigation oder für wichtige Wetterwarnungen,)

Wenn eine internationales Notrufsignal benutzt wird, dann wird es der Meldung vorausgehend drei (3) mal gesprochen.

Wenn sie einen Notruf hören

Sie müssen eine Meldung abgeben, beginnend mit einem dieser Signale hat Vorrang vor jeder anderen Meldung. ALLE Stationen MÜSSEN auf Kanal 16 für die Dauer des Notfalls stumm bleiben, ausgenommen, die Meldung richtet sich direkt an den Notfall.

Wenn sie eine Seenotmeldung von einem anderen Schiff hören, halten sie Ihr Radio in Bereitschaft. Falls sie nicht beantwortet wird, sollten SIE Antworten. Wenn das in Not geratene Schiff nicht in der Nähe ist, warten sie eine kurze zeit auf andere, die vielleicht näher dran sind, um eine Rückmeldung zu geben. Wenn sie keine direkte Hilfe leisten können, sind Sie vielleicht in einer Position, um die Meldung weiter zu geben.

Seenotrettung

Sprechen sie langsam – deutlich - ruhig

1. Vergewissern sie sich, dass Ihr Radio an ist.
2. Wählen Sie Kanal 16
3. **Drücken Sie die TALK Taste und sagen Sie**
„MADAY – MADAY – MADAY“
oder „PAN – PAN – PAN“
oder „SECURITE – SECURITE – SECURITE“
4. **Sagen Sie:**
„THIS IS [Ihr Schiffsname oder Rufnummer]“ drei(3) mal wiederholt
5. **Sagen Sie:**
„MAYDAY“ (oder „PAN“ oder „SECURITE“)
[Ihr Schiffsname oder Rufnummer]
6. **Sagen Sie, wo Sie sind**
[welche Navigationshilfe oder Grenzsteine in der Nähe sind]
7. Stellen sie die Art Ihrer Notlage dar.
8. Erläutern sie die Art von Hilfe, die sie benötigen.
9. Geben Sie die Anzahl der Personen auf Ihrem Schiff an, und die Umstände jeglicher Verletzungen
10. Schätzen sie die derzeitige Seetüchtigkeit Ihres Schiffes ein.
11. Beschreiben Sie kurz Ihr Schiff (Länge, Typ, Farbe, Schiffskörper)
12. **Sagen Sie:**
„ich werde Kanal 16 hören.“
13. **Beenden sie Ihre Meldung, indem sie sagen:**
„HIER SPRICHT: [Ihr Schiffsname oder Rufnummer] OVER.“
14. Lösen Sie die **TALK** Taste und hören Sie. Irgendjemand sollte antworten
Falls nicht, wiederholen sie den Ruf, beginnend bei Punkt 3

Behalten sie das Radio in Ihrer Nähe. Gleich nachdem Ihre Meldung empfangen wurde, kann Sie die Küstenwache schneller finden, wenn Sie an ein Rettungsboot ein Signal übermitteln können, um Sie abzuschleppen.

Ein Beispiel:

„Mayday – Mayday – Mayday“

„Hier spricht Korsar – Korsar – Korsar“

„Mayday Korsr“

„Point Lynas drückt gegen 220 Grad magnetisch – Abstand 5 Kilometer“

„Stoßen auf verschüttetes Objekt und Hochwasser – brauchen Pumpe und Abschleppseil“

„Vier Erwachsene und drei Kinder an Bord – niemand verletzt“

„Wir werden schätzungsweise noch eineinhalb Stunden Oberwasser haben“

„Korsar ist eine 8m lange Schaluppe mit blauem Rumpf und braunem Oberdeck“

„Ich werde Kanal 16 hören.“

„Hier spricht Korsar“

„Over“

Es ist eine gute Idee, ein Script der Gestaltung einer Meldung aufzusetzen, und es dort aufzuhängen, wo Sie und andere auf Ihrem Schiff es sehen können, wenn eine Notfallmeldung gesendet werden muss.

Seenotrettungsablauf DSC

Digitaler Selektivruf (DSC) ist ein automatisches System, das Ihnen ermöglicht, durch drücken der DSC Taste aus jeder Situation heraus einen Seenotruf auszuführen. Wenn die DSC Taste gedrückt ist, gehen alle anderen Kanäle in Standby Modus und gewähren der digitalen vorprogrammierten Meldung den Vorrang. Wichtige Informationen, wie Ihre MMSI Nummer, Position und Name werden übermittelt. Der Seenotalarm ertönt zwei (2) Minuten oder bis der Alarm gelöscht wird.

Das DSC System ermöglicht es Ihnen, einen vorprogrammierten Seenotruf auszuwählen wie: „Mann über Bord, wir sinken, Kollision“. Es stehen mehrere vorprogrammierte Meldungen zur Auswahl. Falls mit Ihrem Radio ein GPS verbunden ist, werden Ihre Koordinaten ebenso zur Küstenwache gesendet wie zu anderen Schiffen, die innerhalb der Reichweite Ihrer Übermittlung liegen. DSC Ruf ermöglicht dem Nutzer auch dringende Seenotmeldungen auszulösen und zu empfangen, Sicherheit, Verlauf, Positionsabfrage, Positionsmeldung an Seefunkgruppen bei denen die Schiffe mit DSC fähigen Radios ausgestattet sind.



WARNUNG

Das Radio erzeugt ein Seenot- und Sicherheitssignal um Suche und Rettung zu ermöglichen. Dieses Radio kann nur innerhalb der Kommunikationsreichweite einer VHF Landstation mit einem Seenot- und Sicherheitssystem genutzt werden. Die Reichweite des Signals kann variieren, jedoch unter normalen Bedingungen sollten es etwa 20 Seemeilen sein.

VHF Marine Kanal Anweisungen

Drei Gruppen von VHF Kanälen haben sich in Kanada und den USA für den internationalen Marinegebrauch etabliert. Die meisten der Kanäle sind die gleichen für alle drei (3) Karten, aber es gibt bestimmte Unterschiede. (Schauen sie sich die Tabellen der folgenden Seiten an.) Ihr Radio hat alle drei (3) Karten aufgebaut und wird korrekt arbeiten, welches Gebiet Sie auch immer auswählen. Wenn Ihr Radio aus der Fabrik verschickt wird, ist es festgelegt für die Internationale Kanalkarte. (Siehe Seite 42 zu den Vorschriften, wie die Kanalkarte zu ändern ist.)

In vielen Ländern oder Gebieten sind viele zusätzliche freie Kanäle anwählbar. Um einige davon zu nutzen, müssen sie in Ihrem Radio von Ihrem Händler oder Liefereranten programmiert sein.

Das folgende ist ein dokumentierter Überblick außerhalb der Kanalabgrenzungen in der Internationalen Kanalkarte.

Seenot Rettung und Ruf

Kanal 16

Man erhält Aufmerksamkeit von eine anderen Station (Rufen) oder im Notfall (Seenot und Rettung.)

Rettung innerhalb der Schiffe

Kanal 6

Rettungsmeldungen von Schiff zu Schiff und zur Suche und Rettungsmeldung an die Schiffe der Küstenwache und die Luftwaffe

An-Bord-Kommunikation

Kanal 15

Wird benutzt für die Kommunikation zwischen den Teilen großer Schiffe.

Unkommerziell

Kanäle 68, 72

Arbeitskanäle für kleine Schiffe. Die Meldungen müssen sich um den Gebrauch der Schiffe, wie Fangbericht, Anlegemanöver und Verabredungen. Nutzen Sie Kanal 72 nur für Schiff- zu – Schiff Meldungen.

Kommerziell

Kanäle 8, 9, 10, 11, 17, 37, 88, 88A

Arbeitskanäle, nur für Arbeitsschiffe. Meldungen müssen vom Geschäft oder dem Gebrauch der Schiffe handeln.

Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)

Kanäle 1, 2, 3, 4, 5, 7, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 69, 71, 73, 74, 77, 79, 80, 81, 82, 83

Für den Ruf zu Marine Betreibern an öffentlichen Küstenstationen, Telefonrufe innerhalb dieser Stationen.

Hafen Betreiber

Kanäle 4,5,7,14,18,19,20,21,22,61,62,63, 64,65,66,69,71,73,74,77,79,80,81,82,83

Benutzt für Anweisungen der Bewegungen der Schiffe innerhalb und in der Nähe von Häfen, Schleusen oder Wasserwegen. Meldungen müssen betrieblichen Abläufen, Bewegungen Rettung von Schiffen handeln.

Navigation

Kanäle 13,67

Die Kanäle können von allen Schiffen ausgewählt werden. Die Meldungen müssen über Navigation, einschließlich Passieren oder Zusammentreffen anderer Schiffe sein. Dies sind auch die Hauptarbeitskanäle für die meisten Schleusen und Zugbrücken. Sie müssen Ihre Meldung kurz halten und nicht mehr Energieleistung als 1 Watt.

Digitaler Selektivruf

Kanal 78

Dieser Kanal ist vorgesehen für Seenot, Rettung und für allgemeine Rufe nur für technische Digitale Selektivrufe Sprachkommunikation ist untersagt; Ihr Radio kann auf diesem Kanal keine Tonnmeldungen übertragen.



Notiz

Die USA und Kanada verhängen Einschränkungen für den Gebrauch einiger Kanäle innerhalb ihrer territorialen Gewässer. Diese sind festgehalten in der Kanal-abgrenzungstabelle.

Wenn Ihr Schiff in USA und Kanadischen Gewässern betrieben wird, konsultieren Sie die nationalen Kommunikationsbehörden oder sachkundige lokale Radioanwender um eine vorherige Beratung

VHF Seefunk-Übertragung

Sender-Nr.	Sende-Bereich			Frequenz		Powergrenzen
	USA	International	Canada	Senden	Empfang	
01		•	•	156.050	160.650	
01A	•			156.050	156.050	
02		•	•	156.100	160.700	
03		•	•	156.150	160.750	
03A	•			156.150	156.150	
04		•		156.200	160.800	
04A			•	156.200	156.200	
05		•		156.250	160.850	
05A	•		•	156.250	156.250	
06	•	•	•	156.300	156.300	
07		•		156.350	160.950	
07A	•		•	156.350	156.350	
08	•	•	•	156.400	156.400	
09	•	•	•	156.450	156.450	
10	•	•	•	156.500	156.500	
11	•	•	•	156.550	156.550	
12	•	•	•	156.600	156.600	
13	•	•	•	156.650	156.650	1 Watt USA und Kanada
14	•	•	•	156.700	156.700	
15	•			Nur Rx	156.750	
15		•	•	156.750	156.750	1 Watt Kanada und International
16	•	•	•	156.800	156.800	
17	•	•	•	156.850	156.850	1 Watt USA und Kanada

VHF Seefunk-Übertragung

Kanal	Verwendung
01	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
01A	Hafenbetrieb und Kommerziell VTS in ausgewählten Gebieten
02	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
03	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
03A	Nur für die Regierung (unbefugt)
04	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
04A	Westküste (nur Küstenwache); Ostküste (Kommerzielles Fischen)
05	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
05A	Hafenbetrieb und VTS in ausgewählten Gebieten
06	Von Schiff zu Schiff, Rettung
07	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
07A	Kommerziell
08	Kommerziell (ur von Schiff zu Schiff)
09	Schiffer Rufkanal, nicht kommerziell (Freizeitschiffer)
10	Kommerziell
11	Kommerziell in ausgewählten Gebieten
12	Hafenbetrieb und VTS in ausgewählten Gebieten
13	Von Schiff zu Schiff Navigation, Rettung, (Brücke-zu-Brücke) in US Gewässern, große Schiffe , Aufrechterhalten einer Hörüberwachung
14	Hafenbetrieb und VTS in ausgewählten Gebieten
15	Umweltbedingt (nur empfang), genutzt von klasse C EPIRB
15	Kanada (EPIRB nur Tonnen); International (An-Bord-Kommunikation)
16	International Notfall, Rettung und Ruf
17	Staatlich kontrolliert (nur die USA)

VHF Seefunk-Übertragung

Sender-Nr.	Sende-Bereich			Frequenz		Powergrenzen
	USA	Internationa	Canada	Senden	Empfang	
18		•		156.900	161.500	
18A	•		•	156.900	156.900	
19		•		156.950	161.550	
19A	•		•	156.950	156.950	
20	•	•	•	157.000	161.600	1 Watt Kanada
20A	•			157.000	157.000	
21		•	•	157.050	161.650	
21A	•		•	157.050	157.050	
22		•		157.100	161.700	
22 A	•		•	157.100	157.100	
23		•	•	157.150	161.750	
23A	•			157.150	157.150	
24	•	•	•	157.200	161.800	
25	•	•	•	157.250	161.850	
26	•	•	•	157.300	161.900	
27	•	•	•	157.350	161.950	
28	•	•	•	157.400	162.000	
60		•	•	156.025	160.625	
61		•		156.075	160.675	
61A	•		•	156.075	156.075	
62		•		156.125	160.725	
62A			•	156.125	156.125	

VHF Seefunk-Übertragung

Kanal	Verwendung
18	Hafenbetrieb, Schifffahrt
18A	Kommerziell
19	Hafenbetrieb, Schifffahrt
19A	Kommerziell
20	Kanada (nur Küstenwache); International (Hafenbetrieb, Schifffahrt)
20A	Hafenbetrieb
21	Hafenbetrieb, Schifffahrt
21A	USA (nur Regierung); Kanada (nur Küstenwache)
22	Hafenbetrieb, Schifffahrt
22A	USA und Kanadische Küstenwache Zusammenschluss und Maritime Rettung Information Rundruf, der auf Kanal 16 angekündigt wurde
23	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
23A	Nur Regierung
24	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
25	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
26	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
27	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
28	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
60	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber)
61	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
61A	USA (nur Regierung); Kanada (nur Küstenwache) Westküste (nur Küstenwache); Ostküste (Kommerzielles Fischen)
62	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
62A	Westküste (nur Küstenwache); Ostküste (Kommerzielles Fischen)

VHF Seefunk-Übertragung

Sender-Nr.	Sende-Bereich			Frequenz		Powergrenzen
	USA	International	Canada	Senden	Empfang	
63		•		156.175	160.775	
63A	•			156.175	156.175	
64		•	•	156.225	160.825	
64A	•		•	156.225	156.225	
65		•		156.275	160.875	
65A	•		•	156.275	156.275	
66		•		156.325	160.925	
66A	•		•	156.325	156.325	1 Watt Kanada
67	•	•	•	156.375	156.375	1 Watt USA
68	•	•	•	156.425	156.425	
69	•	•	•	156.475	156.475	
70	•	•	•	156.525	156.525	nur DCS
71	•	•	•	156.575	156.575	
72	•	•	•	156.625	156.625	
73	•	•	•	156.675	156.675	
74	•	•	•	156.725	156.725	
75		•		156.775	156.775	1 Watt nur International
76		•		156.825	156.825	1 Watt nur International
77	•	•	•	156.875	156.875	1 Watt USA und Kanada

VHF Seefunk-Übertragung

Kanal	Verwendung
63	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
63A	Hafenbetrieb und Kommerziell VTS in ausgewählten Gebieten
64	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber) , Hafenbetrieb, Schifffahrt
64A	Hafenbetrieb
65	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
65A	USA (nur Regierung); Kanada (kommerzielle Fischerei)
66	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
66A	Hafenbetrieb
67	USA (Kommerziell). Genutzt für Brücke-zu-Brücke- Kommunikation im tiefen Mississippi (nur von Schiff zu Schiff) ; Kanada (kommerzielles Fischen)
68	Nichtkommerziell (Freizeit)
69	USA (Nichtkommerziell Freizeit); kanada (nur kommerzielle Fischerei) International (von Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schifffahrt)
70	Digitaler Selektivruf (Stimmliche Konversation ist nicht erlaubt)
71	USA und kanada (Nichtkommerziell; Freizeit) International (Hafenbetrieb, Schifffahrt)
72	Nichtkommerziell (nur von Schiff zu Schiff)
73	USA (Hafenbetrieb); Kanada(nur Kommerzielle Fischerei) International (von Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schifffahrt)
74	USA (Hafenbetrieb); Kanada(nur Kommerzielle Fischerei) International (von Schiff zu Schiff, Hafenbetrieb, Schifffahrt)
75	Hafenbetrieb (nur von Schiff zu Schiff)
76	Hafenbetrieb (nur von Schiff zu Schiff)
77	Hafenbetrieb (nur von Schiff zu Schiff); begrenzt für Kommunikationen mit Lotzen für das Fahren und andocken der Schiffe

VHF Seefunk-Übertragung

Sender-Nr.	Sende-Bereich			Frequenz		Powergrenzen
	USA	International	Canada	Senden	Empfang	
78		•		156.925	161.525	
78A	•		•	156.925	156.925	
79		•		156.975	161.575	
79A	•		•	156.975	156.975	
80		•		157.025	161.625	
80A	•		•	157.025	157.025	
81		•		157.075	161.675	
81A	•		•	157.075	157.075	
82		•		157.125	161.725	
82A	•		•	157.125	157.125	
83		•	•	157.175	161.775	
83A	•		•	157.175	157.175	
84	•	•	•	157.225	161.825	
84A	•			157.225	157.225	
85	•	•	•	157.275	161.875	
85A	•			157.275	157.275	
86	•	•	•	157.325	161.925	
86A	•			157.325	157.325	
87	•		•	157.375	161.975	
87		•		157.375	157.375	
87A	•			157.375	157.375	
88	•		•	157.425	162.025	
88		•		157.425	157.425	
88A	•			157.425	157.425	



Notiz

Einige der einstelligen Kanäle wie 01,02,03 übermitteln auf der einen Frequenz und empfangen auf der anderen. Dieses nennt man Duplexmodus. Die restlichen der einstelligen Kanäle und alle A Kanäle wie 01A, 03A und 04A senden und empfangen auf derselben Frequenz, welches Simplexmodus genannt wird. Ihr Radio ist auf diese Bedingungen abgestimmt. Bei Simplexbetrieb erscheint das „A“ auf dem LCD. (siehe Illustration auf Seite 42)

VHF Seefunk-Übertragung

Kanal	Verwendung
78	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
78A	Nichtkommerziell (Freizeit)
79	Hafenbetrieb, Schifffahrt
79A	Kommerziell (auch nichtkommerziell nur auf großen Seen)
80	Hafenbetrieb, Schifffahrt
80A	Kommerziell (auch nichtkommerziell nur auf großen Seen)
81	Hafenbetrieb, Schifffahrt
81A	USA (nur Regierung; Umwelterhaltende Einsätze)
82	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber), Hafenbetrieb, Schifffahrt
82A	USA (Regierung); Kanada (Küstenwache)
83	Kanada (Küstenwache)
83A	USA (Regierung); Kanada (Küstenwache)
84	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
84A	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
85	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
85A	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
86	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
86A	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
87	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
87A	Öffentliche Korrespondenz (Marine Betreiber),
88	Öffentliche Korrespondenz (vom Schiff zur Küste) . USA nur innerhalb 75 Meilen der Kanadischen Grenze
88A	Kommerziell nur von Schiff zu Schiff



Notiz

Alle Kanäle wurden vom Werk her vorprogrammiert gemäß den internationalen Bestimmungen und denen des FCC (USA) und Industry Canadian (Kanada). Sie können nicht vom Benutzer geändert werden noch kann der Betriebsmodus zwischen Simplex und Duplex gewechselt werden.



Notiz

Einige programmierbare Kanäle können in Ihrem Nutzungsland angewählt werden. Diese sind von Ihrem Cobra Händler örtlich programmiert, falls erlaubt.

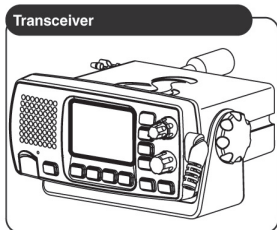
Zeitzone der Weltstädte

Um die korrekte lokale Zeit zuzuordnen verglichen mit unterschiedlichen Zeitzone der Weltstädte, geben Sie die Stunden wie nachstehend aufgelistet „versetzt“ ein. Die korrekte Ortszeit erscheint auf dem VHF für alle Städte der Welt. Sieh Seite 41 bei Information zur Installation.

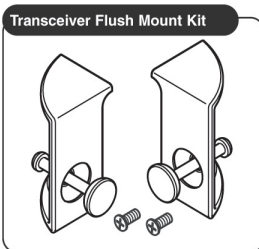
Longitudinal Zone	Offset	City
E172.50 to W172.50	-12	IDLW (International Date Line West)
W172.50 to W157.50	-11	Nome
W157.50 to W142.50	-10	Honolulu
W142.50 to W127.50	-9	Yukon STD
W127.50 to W112.50	-8	Los Angeles STD
W112.50 to W097.50	-7	Denver STD
W097.50 to W082.50	-6	Chicago STD
W082.50 to W067.50	-5	New York STD
W067.50 to W052.50	-4	Caracas
W052.50 to W037.50	-3	Rio de Janeiro
W037.50 to W022.50	-2	Fernando de Noronha
W022.50 to W007.50	-1	Azores Islands
W007.50 to E007.50 GMT	+0	London
E007.50 to E022.50	+1	Rome
E022.50 to E037.50	+2	Cairo
E037.50 to E052.50	+3	Moscow
E052.50 to E067.50	+4	Abu Dhabi
E067.50 to E082.50	+5	Maldives
E082.50 to E097.50	+6	Dhufuri
E097.50 to E112.50	+7	Bangkok
E112.50 to E127.50	+8	Hong Kong
E127.50 to E142.50	+9	Tokyo
E142.50 to E157.50	+10	Sydney
E157.50 to E172.50	+11	Solomon Islands
E172.50 to W172.50	+12	Auckland

Eingefügt im Paket

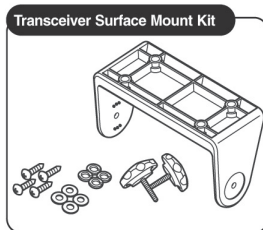
In Ihrem Paket mit dem Cobra Marine VHF Radio sollten Sie alle hier aufgeführten Zusatzteile finden:



Sende-/Empfängergerät



Sende-/Empfängergerät
Einbausatz



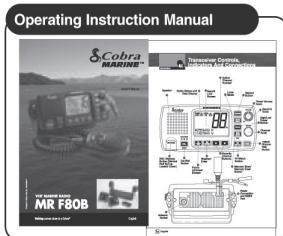
Sende-/Empfängergerät
Oberflächenbausatz



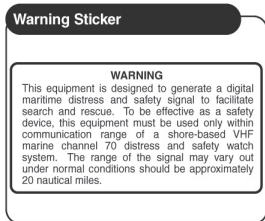
Mikrofon



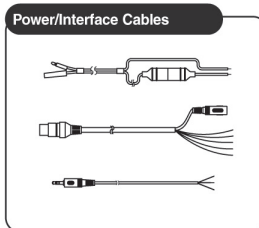
Mikrofon Bausatz



Betriebsanleitungs-
Handbuch



Warn – Aufkleber



Strom-/Anschluss Kabel



Notiz

Dem Cobra beigegefügt Kabelbaum CM 140-001 ist ein beliebiger Kabelbaum zum anschließen des MR F80 Radio an den Cobra MC 600C Series Kartenzeichner.

Montage und Betrieb des Radios

Vor der Nutzung Ihres Cobra Marine VHF Radios, muss es an Ihrem Schiff installiert werden.

Installation des Radios

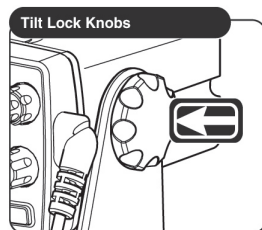
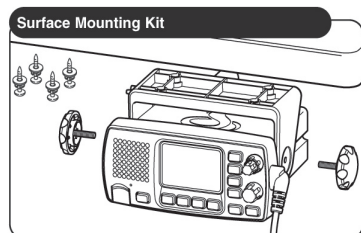
Wählen sie einen Platz für Ihr Radio aus, wo es unter Berücksichtigung der folgenden Faktoren in geeigneter Weise erreichbar ist:

- Die Leitungen zur Batterie und zur Antenne sollten so kurz wie möglich sein.
- Die Antenne soll mindestens 0,9 m (3 fuß) vom Sende-/Empfangsgerät entfernt sein
- Das Radio und alle Lautsprecher sollten weit genug von einem magnetischen Kompass entfernt sein, um Abschweifungen wegen des Lautsprechermagneten zu unterbinden.
- Es muss ein Freiraum um den Lamellenkühler herum hinter dem Sende-/Empfangsgerät sein

Oberflächenanbau

Ein Oberflächenanbausatz ist in Ihrem Cobra Marine VHF Radio enthalten, um die Installation an einer gleichmäßigen flachen horizontalen Oberfläche zu ermöglichen.

Der Anbau des Sende-/Empfangsgerät an einer gleichmäßigen flachen Oberfläche



1. Benutzen Sie die Bügel als Maß, um Löcher für die Montageschrauben zu bohren.
2. Bauen Sie die Montagebügel an die ausgewählte Oberfläche mit den entsprechenden Schrauben und Dichtungen.
3. Bauen Sie das Sende-/Empfangsgerät an die Montagebügel mit dem umgelegten Sperrgriff.
4. Neigen Sie das Sende-/Empfangsgerät in einen passenden Winkel und ziehen sie den umgelegten Sperrgriff an.

Mikrofon Klammern Bausatz

Microphone Bracket
Mounting Kit



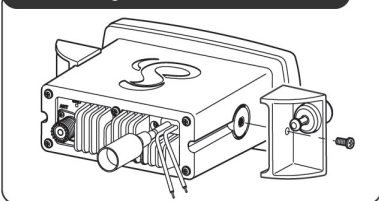
Use Supplied Template

See final pages
for template.

Insert Transceiver



Attach Mounting Brackets



Adjusting Screws



Installation des Mikrofon Klammern Bausatzes

Installieren Sie den Mikrofon Klammern Bausatz an einer vertikalen Oberfläche in der Nähe des Sende-/Empfangsgerätes unter Verwendung der beigelegten rostfreien Stahlschrauben.

Einbau

Ein Einbauset ist in Ihrem Cobra Marine VHF Radio enthalten, um die Installation an fast jeder glatten Oberfläche zu ermöglichen.

Der Einbau des Sende-/Empfangsgerät an fast jeder glatten Oberfläche

1. Benutzen Sie die mitgelieferte Vorlage (VHF Radio MR F80EU) um eine Öffnung in der glatten Oberfläche anzuzeichnen und einzuschneiden.



Notiz

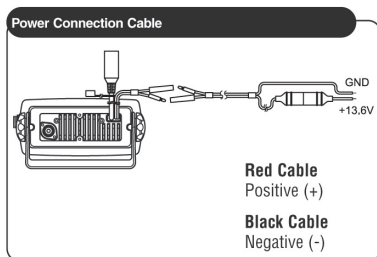
Vor dem einschneiden vergewissern Sie sich, dass der Raum hinter der glatten Oberfläche frei von jeglichen Instrumenten, leitungen oder Konstruktionen ist, die dabei zerstört werden könnten.

2. Fügen Sie das Sende-/Empfangsgerät in die Öffnung ein.
3. Bauen Sie die Montagebügel an den Seiten des Sende-/Empfangsgerätes mit den Justierschrauben den Flanschen zugewandt ein.
4. Spannen Sie die Justierschrauben gegen die flache Oberfläche bis der Flansch an der Front des Sende-/Empfangsgerätes ist, dann drehen sie gegen die flache Oberfläche. Bitte nicht überspannen.

Stromverbindung



Der elektrische Strom wird geliefert von einem Konnektor, der aus einer 13,8-Volt DC Spannungsquelle (12 Volt nominal). Die positive Leitung muss mit einem abgesicherten konnektor verbunden werden.



Verbindung mit einer Stromquelle

1. Legen Sie die schwarze (-) Leitung an eine negative (-) Masse.
2. Legen Sie die abgesicherte rote Leitung (+) auf die positive (+) Seite des Energiesystems.



Notiz

Das Radio wird 8 Ampere aufbauen bei Übermittlung mit voller Kraft.



Notiz

Dem Cobra beigegeführter Kabelbaum CM 140-001 ist ein beliebiger Kabelbaum zum anschließen des MR F80 Radio an den Cobra MC 600C Series Kartenzeichner.



Aufzeichnungen

Eine entgegengesetzte Polarisierung würde das Radio zerstören

Wenn sie die Sicherungen in Ihrem Sende-/Empfangsgerät austauschen, verwenden sie nur die Größe und den Typ, der original ausgeliefert wurde.



Notiz

Alle Leitungen sollten so kurz wie möglich gehalten sein. Wenn die Stromleitungen verlängert werden müssen, benutzen sie ein hochwertiges marine-geeignetes Kabel ausgezeichnet für kurzzeitig 10 Ampere. Um den Voltabfall zu minimieren, wählen Sie ein Kabel mit folgender Stärke:

Length	Wire Gauge
Up to 1.5m(4.9ft)	1.6 mils(#14)
Up to 3.0m(9.8 ft)	2.0 mils(#12)
Up to 5.0m(16.4 ft)	2.6 mils(#10)
Up to 6.0m(19.7 ft)	3.3 mils(#8)

Antenne Anforderungen und Anschluss

Antenne Anordnung

Ihr Cobra Marine VHF Radio erfordert eine externe Antenne, um Signale zu senden und zu empfangen. Das Radio ist darauf ausgerichtet, um einige gängige Marineantennen zu verwenden, aber wie sollen sie sich entscheiden welche Antenne benötigt wird.

Seit Cobra Electronics Cooperation die Verbindung zwischen dem Radio und der Außenwelt repräsentiert, suggeriert sie Ihnen, die beste Qualität von Antennen, Kojaxkabeln und Verbindern zu benutzen, wie Sie können. Das kann am besten erfüllt werden mit der Beratung und Anleitung von einem sachkundigen Verkäufer, der die Kennwerte und Vorzüge von Ihrem speziellen Boot abschätzen kann.

Cobra Electronics Cooperation's Empfehlungen für die Aufnahme von Radiofrequenzen basieren auf den bundesstaatlichen behördlichen Empfehlungen in den USA. Ihr Land kann andere Empfehlungen haben. Fragen Sie Ihren Händler oder eine andere sachkundige Person.

Die Einhaltung der Empfehlungen für Radiofrequenzbeanspruchung ist die Verpflichtung für beide sowohl den Antenneninstallateur wie auch der Radiohersteller.

Den maximal erlaubten Aufnahmeradius sichern (MPE)

Um gesundheitliche Gefährdungen durch überhöhte Aufnahme von RF Energie zu verhindern, setzt das US FCC OET Merkblatt 65 einen Radius von 3 m für die maximale Energie Ihres Radios mit einer Antenne, die einem maximalen Energiezuwachs von 9 dBi hat, fest. Das bedeutet, dass alle Personen 3 m von der Antenne entfernt sein müssen, wenn das Radio übermittelt.

Installationsanforderungen

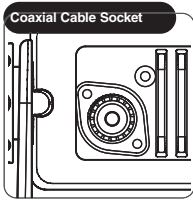
- A) Eine kuppelförmige Antenne mit einem Energiezuwachs größer als 9dBi muss mindestens 5m oberhalb des Decks angebracht sein, wo sich Menschen während der Radioübertragung aufhalten können, gemessen vertikal von dem tiefsten Punkt der Antenne. Das bildet den mindesten Abgrenzungsabstand nach den entsprechenden Anforderungen mit RF Belastung und basiert auf dem MPE Radius von 3 m und 2 m Höhe über einen erwachsenen Menschen.
- B) Für Schiffe ohne Anordnung, die Antenne so zu monieren wie in A beschrieben, muss sie folgendermaßen angebracht werden UND alle Personen müssen sich während der Radioübertragung außerhalb des 3m MPE Radius aufhalten. Die Antenne muss so angebracht sein, dass ihr tiefster Punkt während der Radioübertragung mindestens 1 m vertikal über den Köpfen ist.

Anforderungen des Radioherstellers

Übertragen Sie nicht, wenn sich jemand innerhalb des MPE Radius der Antenne aufhält, ausgenommen dass die Personen von der Antenne durch eine geerdete Metallbarriere abgeschirmt sind. Das ist besonders auf solchen schiffen wichtig, die in B beschrieben wurden, wo niemand während der Übertragung innerhalb 3 m horizontal von der Basis der Antenne entfernt ist.

Antenne Anforderungen und Anschluss

Das Nichtbefolgen der oben genannten Limits kann darlegen, solche innerhalb des MPE Radius zu RF Energieabsorption in Ausschreitung der empfohlenen zulässigen Belastung. Es ist die Pflicht des Radiobetreibers abzusichern, dass MPE Limits eingehalten werden und dass sich während der Übertragung niemand innerhalb des MPE Radius befindet.



Befestigung des Antennenanschlusses

Sobald die Antenne installiert ist, kann der Koaxkabelanschluss an der Koaxkabelbuchse hinten am Sende-/Empfangsgerät befestigt werden.



Notiz

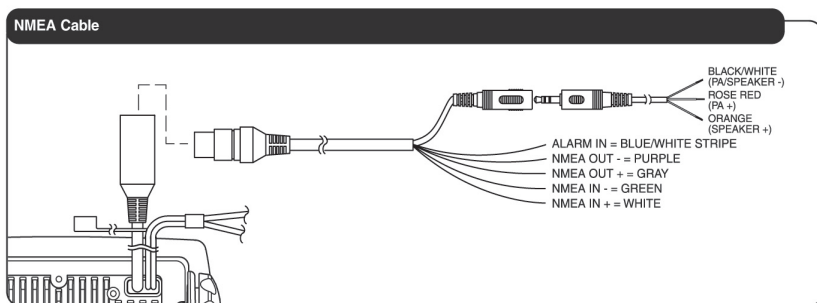
Der Versuch zu übertragen, ohne die Antenne anzuschließen zerstört Ihr Cobra Marine VHF Radio.

Externe Geräte und Verbindungen

Ihr Cobra Marine VHF Radio ist aufgebaut, dass zusätzliche Geräte zur Navigation, für den Komfort und zur Erhöhung der Vielseitigkeit angeschlossen werden können. Ebenso das Gehäuse mit der Antenne, die Auswahl dieser Bauteile ist am besten getan durch der Beratung und Anleitung eines sachkundigen Verkäufers.

NMEA Übertragungskabel

Ihr Cobra Marine Radio ist ausgestattet mit einem NMEA Kommunikationsanschluss, das das Radio befähigt, mit anderen elektronischen Anlagen, wie einem GPS Kartenzeichner, Basssounder, Autopilot, DSC VHF Radio, Radar und Personal Computer mit der Fähigkeit Informationen anzuzeigen. Diese Befähigung ermöglicht dem Betreiber Positionsabfrage und Positionsabruf direkt vom Radio. Die NMEA Ein- und Ausgangsleitungen sind auf die NMEA Kommunikationsanschlüsse gerichtet.



Außenlautsprecher (nicht eingebaut)

Ein externer Lautsprecher kann eine größere Lautstärke zum Hören der Meldungen hervorbringen als der Lautsprecher im Sende-/Empfangsgerät.

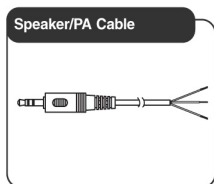
Installation eines externen Lautsprechers

1. Verbinden Sie das positive Lautsprecherkabel (+) mit dem orangenen Kabel, das aus dem Standartlautsprecher/PA Kabelbaum heraus kommt.
2. Verbinden Sie das negative Lautsprecherkabel (-) mit dem schwarzen/weißen Kabel, das aus dem Standartlautsprecher/PA Kabelbaum heraus kommt.

Externe Geräte und Verbindungen

Beschallungsanlage (nicht eingebaut)

Zeitweise mag es angebracht sein, andere Boote anzusprechen oder Anleitungen an weitere Anwender am Dock zu geben. Ihr Cobra Marine VHF Radio kann umgeschaltet werden zwischen dem Beschallungsmodus und dem angebauten PA Lautsprecher.

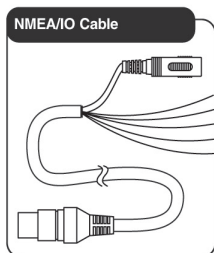


Installation der Beschallungsanlage

1. Verbinden Sie das positive Lautsprecherkabel (+) mit dem orangenen Kabel, das aus dem Standardlautsprecher/PA Kabelbaum heraus kommt.
2. Verbinden Sie das negative Lautsprecherkabel (-) mit dem schwarzen/weißen Kabel, das aus dem Standardlautsprecher/PA Kabelbaum heraus kommt.

Allgemeines Positionierungssystem (GPS) und Gerät (nicht eingebaut)

Cobra Electronics empfiehlt dringend, dass Sie sich ein GPS Gerät zulegen und dieses mit Ihrem Cobra Marine VHF Radio koppeln. Wenn ein GPS gekoppelt ist, wird Ihre Position kontinuierlich auf dem LCD angezeigt, besonders bedeutend ist das, da es automatisch in einen DSC Notruf eingebunden wird, den Sie möglicherweise senden müssen. Es übernimmt die „Suche“ und die „Suche und Bergung“ wird erleichtert.



Installation eines GPS Gerätes

1. Installieren Sie das GPS Gerät in einem zweckmäßigen Platz entsprechend den Anweisungen des Herstellers.
2. Befestigen sie das NMEA negative (-) Ausgangskabel Ihres GPS mit dem NMEA negativen (-) Eingangskabel (grün) des MR F80 NMRA/O Anschlusskabels.
3. Befestigen sie das NMEA positiv (+) Ausgangskabel Ihres GPS mit dem NMEA positiv (+) Eingangskabel (weiß) des MR F80 NMRA/O Anschlusskabels



Notiz

Wenn sie die Kabel befestigen, gehen Sie sicher, dass die Verbindungen sicher und richtig isoliert sind um eine elektrische Brücke zu verhindern.

4. Verbinden sie die neue Kombination der Kabel mit dem GPS Gerät und mit der Rückwand des Sende-/Empfangsgerätes.

Externe Geräte und Verbindungen



Notiz

Satellitenerfassung ist abhängig von GPS Geräten.

CobraMarine Kartenzeichner MC 600C

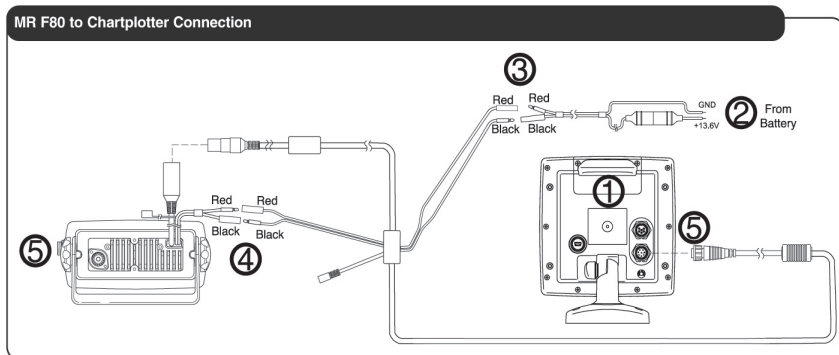
Ihr Cobra Marine VHF Radio ist dazu eingerichtet, direkt mit Ihrem Kartenzeichner durch ein spezifisches zusätzliches Kabel verbunden zu werden, so dass die Installation erleichtert wird.

Der Kartenzeichner benötigt das modernste elektronische Kartensystem, konstruiert als eine spezifische Navigationshilfe. Alle Kalkulationen und Informationen, die für die Navigation benötigt werden, werden auf einem Kartenzeichner schnell und akkurat ausgeführt und dargestellt, alle Kapazitäten eines konventionellen GPS bietend, jedoch mit dem zusätzlichen Vorteil eines leistungsstarken Kartendisplays.

Die Verkabelung des Kartenzeichners mit dem Sende-/Empfangsgerät wurde leicht gemacht mit einem maßgefertigten Apparatkabelbaum P/N CM 140-001. dieses Kabel hat einen geformten 8-pin Konnektor, der direkt in die dazugehörigen Konnektor im MRF8OEU und dem MC 600C Serie gesteckt wird.

Installation des Kartenlesers

1. Installieren sie den Kartenzeichner an einem günstigen Platz entsprechend dem Handbuch zum Kartenzeichner.
2. Stöpseln Sie den 8-pin Gummikonektor in das Sende-/Empfangsgerät.



Start

Wir verweisen auf das Faltblatt zu Beginn dieses Handbuches, um die verschiedenen Bedienelemente und Anzeigen an Ihrem Radio zu erkennen.

Durch dieses Handbuch hindurch werden Sie angehalten, Tasten an Ihrem Sende-/Empfangsgerät zu drücken und zu halten oder am Mikrofon/Lautsprecher. Drücken heißt, einen Moment drücken und dann loslassen, drücken und halten heißt, die Taste drücken und unten halten.

Töne und Alarme

Wenn Ihr Cobra Marine VHF Radio an ist können Sie erwarten, die folgenden Töne und Alarme zu hören. Die Lautstärke dieser Töne wird kontrolliert durch den Schaltkreis im Radio und kann nicht durch den ON-OFF/Volumen Knopf oder Volume up/Down reguliert werden.

Bestätigungston

Ein hoch abgestimmter Piepton bestätigt alle Tastendrücke ausgenommen die Talk Taste. Sie kann EIN oder AUS geschaltet werden (ON/OFF). Siehe Einrichtungsabläufe Seite 39.

Fehlermeldung

Drei (3) mittel- abgestimmte Töne zeigen einen falschen Tastendruck an.

DSC Seenotalarm

Hoch – tief – hoch – tief – hoch. Pause, dann noch einmal. Die Lautstärke dieses Alarms steigt nach 10 Sekunden an. Drücken Sie irgendeine Taste, um es zu beenden.



Notiz

Dieser Alarm ertönt nur für DSC Notrufe auf Kanal 70. Er ertönt nicht für stimmliche Rufe auf Kanal 16 – Sie müssen darauf achten.

Bestätigung des Seenotalarmes

Hoch – tief. Lange Pause, dann wiederholt. Drücken Sie irgendeine Taste, um es zu beenden.

Ständiger DSC – Alarm – Ruf

Hoch – Pause – hoch – Pause – hoch. Lange Pause, dann wiederholt. Drücken Sie irgendeine Taste, um es zu beenden.

DSC geografischer Alarm

Ein ständiger mittelabgestimmter hoch – tief – Ton (trällernd) – ertönt, wenn ein geografischer Ruf empfangen wird. Lange Pause, dann wiederholt. Drücken Sie irgendeine Taste, um es zu beenden.

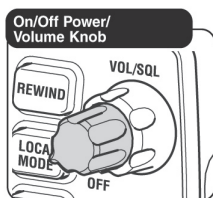
Start

DSC Positionsabfrage Alarm

Eine anhaltende mittellaute Serie einer Gruppe von vier (4) niedrig abgestimmter dicht aufeinander folgender Pieptöne – drei(3) kurz – ein (1) lang – ertönen, wenn ein POSITIONSABFRAGE Ruf empfangen wird. Drücken sie irgendeine Taste, um es zu beenden.

EIN/AUS (ON/OFF) – Lautstärke/ Rauschunterdrückung ON-OFF

Das Sende-/Empfangsgerät kann ein- und ausgedreht werden unter Benutzung des EIN/AUS Lautstärke (ON/OFF Volume) Knopfes an der oberen rechten Seite des Radios.

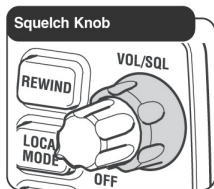


Lautstärke

Die Lautstärke wird durch drehen des **EIN/AUS Lautstärke** (ON/OFF Volume) Knopfes kontrolliert. Der Radiolautsprecher befindet sich an der linken Seite des Displays.

Zum lauter stellen, drehen Sie das Rad in Uhrzeigerrichtung.
Zum leiser stellen, drehen Sie das Rad in entgegengesetzter Uhrzeigerrichtung.

Start



Rauschen

Die Rauschsteuerung wird durch drehen des inneren (hinten) mittleren Rades direkt hinter dem EIN/AUS Lautstärke (**ON/OFF Volume**) kontrolliert. Beim Einschalten drehen sie den Knopf entgegen der Uhrzeigerrichtung bis sie ein Rauschen hören, dann drehen Sie den Knopf in Uhrzeigerrichtung bis das Rauschen aufhört. Das baut einen Rausch- Impulsbogen („Baseline“) auf.

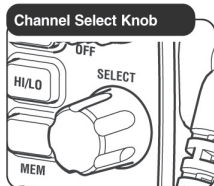
Wenn sie dann anschließend den Knopf in Uhrzeigerrichtung drehen, filtern Sie empfindliche und mittelstarke Signale. Wenn Sie später den Knopf in entgegengesetzter Uhrzeigerrichtung drehen, werden Sie, unterstützt von Ihrer „Baseline“ empfindliche signale empfangen.

Sie Rauschkontrolle filtert empfindliche Signale und die Radiofrequenz (RF) Geräusche sind so, dass Sie Ihre Signale klar hören werden.



Notiz

Wenn das Geräusch so ist, dass sie ein ständiges Rauschen hören, dann sind die Memory – Überwachung und die Tri-Watch Funktionen blockiert.



Kanalauswahl bei Benutzung des Radioknopfes

Dies ermöglicht eine manuelle Auswahl aller VHF Marine Kanäle die eingerichtet sind in den USA, international und in Kanada



Notiz

Dieser Knopf ermöglicht es auch, durch viele eingerichtete und bevorzugte Bearbeitungsmenus zu scrollen.

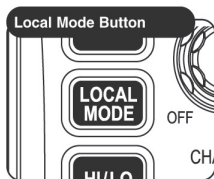
Wenn der **Kanalauswahlknopf** in Uhrzeigerrichtung gedreht wird, können noch mehr VHF Marinekanäle gefunden werden. Wenn der Kanalauswahlknopf in entgegengesetzter Uhrzeigerrichtung gedreht wird, können weniger VHF Marinekanäle gefunden werden.

Kanalauswahl bei Benutzung des Mikrofons

Wenn sie am Mikrofon die **Kanal auf (Channel Up) Taste** betätigen, können noch mehr VHF Marinekanäle gefunden werden. Wenn sie am Mikrofon die **Kanal ab (Channel Down) Taste** betätigen, können weniger VHF Marinekanäle gefunden werden.

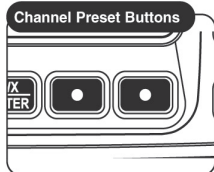
Start

Lokalbetrieb



Das Radio hat eine Lokalbetrieb (Local Mode) Taste, die die Empfindlichkeit des Radios herabsetzt, wenn die Dichte der aktiven Sender zu hoch ist.

- Wenn die **Lokalbetrieb (Local Mode) Taste** EIN (ON) ist, wird die Stärke eines eingebauten Empfangssignals (Rx) reduziert, ohne die Wellenform zu verzerren. Die Reduzierung einer eingebauten Signalstärke verhindert die „Geräuschbeeinflussung“ von wahllosen RF Geräuschen in dicht besiedelten Yachthäfen, Städten und kommerziellen Gebieten. Wenn die **Lokalbetrieb (Local Mode) Taste** eingeschaltet ist, erscheint das „LOCAL ON“ Zeichen auf dem Display.
- Wenn die **Lokalbetrieb (Local Mode) Taste** EIN (ON) ist, empfängt das Radio eine Fülle von Signalen mit ausgebautem betriebsfähigem Bereich.



Kanal Vorauswahl Taste

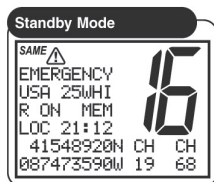
Benutzen Sie die Kanal Vorauswahl Taste für den direkten Einstieg in bevorzugte Kanäle im Standby Modus und als Auswahlsschlüssel im Setup Modus.

- Wenn die **Kanal Vorauswahl Taste** gedrückt und wieder losgelassen wird, geht das Radio direkt auf den vorausgewählten Kanal. Wenn keine Kanäle ausgewählt sind, ertönen drei (3) Errorsignale. Dann muss die Taste losgelassen werden und das Radio geht in den **Standby Modus** zurück.
- Wenn die **Kanal Vorauswahl Taste** gedrückt und mehr als zwei (2) Sekunden gehalten wird, dann wird der laufende Kanal der Taste zugeordnet.

Start

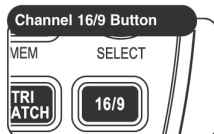
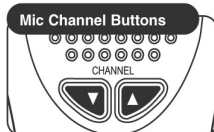
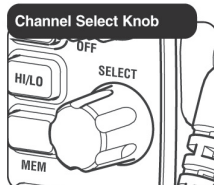
Standby und Empfangen

Der Standby Modus ist der gebräuchliche Modus für das Radio, wenn es an ist.



Vom Standby Modus aus können Sie:

- Ihre Radioabstimmung wechseln unter Verwendung von Einrichtungsprogrammen
- Von dem aktuellen Kanal genauso Meldungen empfangen, wie DSC Meldungen
- Umschalten zum Übertragungsmodus unter Benutzung der TALK Taste. Während das Radio im Standby Modus ist, tritt der Empfangsmodus ein, immer wenn ein Signal zum Radio gesendet wird, das stark genug ist, die Rauschunterdrückung zu durchbrechen. Sie werden die Nachricht durch den Lautsprecher hören, der mit dem Radio verbunden ist.



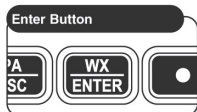
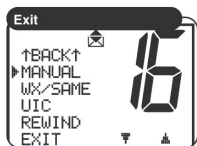
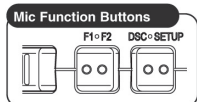
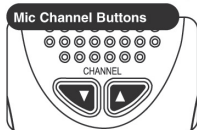
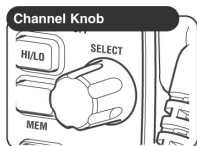
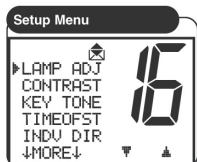
Um den Kanal, den Sie hören zu wechseln, können sie einen der folgenden Schritte auswählen:

1. Drehen sie den Kanalauswahlknopf in Uhrzeigerrichtung zu einem höheren VHF Kanal. Drehen sie den Kanalauswahlknopf entgegen der Uhrzeigerrichtung zu einem niedrigeren VHF Kanal.
2. Drücken Sie die Kanal AUF/AB (UP/DOWN) Tasten am Mikrofon um zu dem nächst höheren oder niedrigeren VHF Kanal zu gehen. Für einen schnelleren Vorlauf drücken und halten Sie die Kanal AUF/AB (UP/DOWN) Taste.
3. Drücken sie die Kanal 16 Taste. Das bringt Sie zu Kanal 16. Weiteres drücken wechselt zwischen Kanal 16 und dem ursprünglichen Kanal.
4. Drücken Sie die Tri-Watch Taste, um drei (3) Kanäle zu beobachten: 16 und zwei (2) vom Nutzer ausgesuchte Kanäle.
5. Wählen sie einen bevorzugten Kanal durch Drücken der Funktion (F1/F2) Taste am Mikrofon. Das ermöglicht Ihnen mit dem Berühren einer Taste, zu einem vor – gewählten bevorzugten Kanal zu gehen.

Programmierung des Aufbaumodus

Aufbaumenü

Nutzen sie das Aufbaumenü im Cobra Marine VHF Radio, um viele Funktionen EIN- und AUS zuschalten (ONN/OFF), bevorzugte Funktionen abzustimmen und eine Benutzer MMSI Nummer einzugeben.



Notiz

Die Programmierung des Basis Setup Menüs ist in diesem Abschnitt beschrieben. Die Programmierung des Basis Setup Menüs, das für eine spezifische Funktion gilt bezieht sich auf diesen Abschnitt in diesem Handbuch.

Einfaches Scrollen im Aufbaumenü

Der Kanalauswahlknopf am Radio kann zum scrollen durch die unterschiedlichen Menüs und die vom Benutzer ausgewählten benutzt werden. Alternativ kann diese Scrollfunktion auch vom Mikrofon unter Benutzung der Kanal AUF/AB (UP/DOWN Taste oder Funktion (F1/F2) erfolgen.

Festlegen des Setup Menüs

Drücken und halten Sie die Ruf/Setup Taste. Das Setup Menü erscheint auf dem LCD. Scrollen Sie auf oder ab durch das Setup Menü bis die gewünschte Funktion, die zu programmieren ist, rechts von dem Auswahlpfeil positioniert ist.

Verlassen eines Setup Menüs

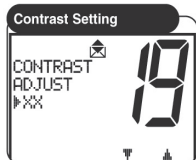
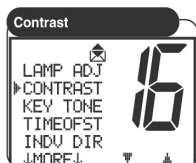
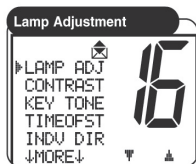
Scrollen sie ab bis „EXIT“ am Ende des Menüs. Zeigen Sie mit dem Pfeil auf „EXIT“, drücken die Enter Taste um das Radio wieder in den Standby Modus zu bringen.



Notiz

Die ESC Taste am Radio (und die Funktion (F1/F2) Tasten am Mikrofon) können im Allgemeinen auch benutzt werden, um in den Standby Modus zurück zu kommen

Programmierung des Aufbaumodus



LCD Display und Lampe justieren

Das LCD Display hat eine Lampe im Hintergrund um es im Dunkeln sichtbar zu machen. Die Lampe kann justiert werden für Helligkeit und zum ausschalten. Machen Sie alle Justierungen der Lampe im Lampenjustiermenü (LAMP ADJ).

Die Lampe kann mit einem HOHEN Niveau betrieben werden bis sie justiert wird MITTEL, GERING, NACHT oder AUS.

Justierung des LCD Displays und der Lampe

1. Bestätigen Sie das Setup Menü und scrollen Sie zu dem Lampenjustiermenü (LAMP ADJ).
2. Drücken sie die Enter Taste und beachten Sie die augenblickliche Lampeneinstellung des Hintergrundlichtes – HOCH, MITTEL, GERING, NACHT oder AUS.
3. Bewegen sie den Auswahlpfeil an die benötigte Stelle.
4. Drücken sie die Enter Taste, um die Hintergrundlampe auszuwählen.
5. Wenn die Änderungen fertig sind, verlassen Sie das Lampenjustiermenü (LAMP ADJ) und kehren zum Setup Menü zurück

Wenn das Hintergrundlicht eingestellt ist, bleibt die lampe solange an, wie das Radio an ist.

LCD Kontrast

Justieren sie den LCD Display Kontrast, um bei unterschiedlichem Licht besser lesen zu können. Machen Sie alle Kontrastjustierungen im KONTRAST Menü

Den Kontrast wechseln

1. Bestätigen Sie das Setup Menü und scrollen Sie zu dem KONTRAST Menü.
2. Drücken sie die Enter Taste und beobachten Sie die derzeitige Kontraststellung – eine Zahl zwischen 1 und 16.
3. Drehen sie den Kanalauswahlknopf, um die Kontrastabstimmung zu erhöhen oder zu erniedrigen.



NOTIZ

Kontrast ist heller je niedriger die Einstellung und dunkler je Höher die Einstellung.

4. Drücken Sie die Enter Taste, um den Kontrast auszuwählen.
5. Wenn die Änderungen fertig sind, verlassen Sie das KONTRAST Menü und kehren zum Setup Menü zurück

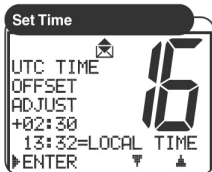
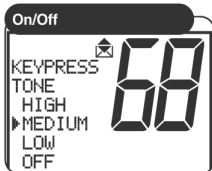
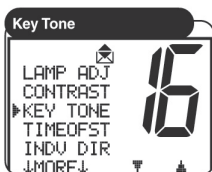
Programmierung des Aufbaumodus

Hauptton

Der Hauptbestätigungston ist zu hören, wenn das Cobra Marine VHF Radio angestellt ist und bestätigt, dass alle Tasten gedrückt sind, außer der Talk Taste. Der Hauptbestätigungston ist leicht EIN (ON) oder AUS (OFF) gestellt. Justieren sie alle Hauptbestätigungstöne im Haupttonmenü.

Den Hauptbestätigungston EIN (ON) oder AUS (OFF)schalten

1. Bestätigen Sie das Setup Menü und scrollen Sie zu dem KEY TONE HAUPTTON) Menü.
2. Drücken sie die Enter Taste und beobachten Sie die derzeitige Hauptton Einstellung - EIN(ON) oder AUS(OFF).
3. Bewegen Sie den Auswahlpfeil, um den Hauptton EIN(ON) oder AUS (OFF) zu schalten
4. Drücken sie die Entertaste, um den Hauptton einzustellen.
5. Wenn die Änderungen fertig sind, verlassen Sie das KEY TONE HAUPTTON) Menü, und kehren zum Setup Menü zurück.



Zeitverschiebung

Alle VHF, DSC und GPS Aktivitäten benötigen eine 24 Stunden Uhr und koordinierte Weltzeit (UTC) besser bekannt als Greenwich Mean Time (GMT). Zeitverschiebung benötigt einen mit GPS verbundenen gerafften Zeitimpuls. Um den Zeitmesser an die Ortszeit anzupassen, geben sie die Stundenverschiebung der lokalen Zeitzone von der Zeitonenkarte Seite 24 ein.

Veränderung der Zeitverschiebung

1. Bestätigen Sie das Setup Menü und scrollen Sie zu dem TIMEOFST Menü.
2. Drücken sie die Enter Taste und beobachten Sie die derzeitige Zeitzoneneinstellung
3. Bewegen Sie den Auswahlpfeil zu der Einstellung für Ihre lokale Zeitzone.
4. Drücken sie die Entertaste, um die lokale Zeitzone einzustellen.
5. Wenn die Änderungen fertig sind, verlassen Sie das TIMEOFST Menü, und kehren zum Setup Menü zurück.



NOTIZ

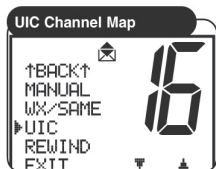
Wenn die Zeitverschiebung auf null (0) ist, zeigt der LCD die Zeit wie UTC. Wenn die Zeitzone Stundenverschiebung eingegeben ist, zeigt der LCD die lokale Zeit. Alle DSC Meldungen basieren auf UTC.

Das Radio zeigt auch die lokale Zeit an, wie die Justierung durchgeführt wurde

Programmierung des Aufbaumodus

USA/ International/Kanada (UIC) Kanalkarten

Es gibt drei (3) Sätze Kanalkarten für den Marinegebrauch, verwendet in den USA, Kanada und dem Rest der Welt (International). Die meisten der Kanäle sind dieselben für alle drei (3) Karten, aber es gibt Unterschiede (Seekarten Seite 16 – 23). Das Radio wurde mit allen drei (3) Kanalkarten ausgestattet und operiert korrekt in jedem ausgewählten Gebiet.



Einstellen des Radios für den Gebietsgebrauch

1. Bestätigen Sie das Setup Menü und scrollen Sie zu dem UIC Menü.
2. Drücken sie die Enter Taste und beobachten Sie die derzeitige Kanalkartenausstattung.
3. Bewegen Sie den Auswahlpfeil zu der Einstellung für den gewünschten Kanal.
4. Drücken sie die Entertaste, für die Kanalkartenausstattung.
5. Wenn die Änderungen fertig sind, verlassen Sie das UIC Menü, und kehren zum Setup Menü zurück.

Spezielle Funktionen

Rückspulwiederholungsfunktion

Das MR F80 Radio hat eine für Cobra exklusive Wiedergabefunktion,

Rückspulwiederholung. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, die letzten 20 Sekunden einer eingegangenen Tonübertragung zu wiederholen. Es ermöglicht Ihnen auch Details, eingeschlossen der Positionskoordinaten, Rufzeichen, Registrationsnummer und Geschäftsdetails, die Behörden helfen, ein in Seenot geratenes Schiff zu finden, aufzunehmen.

Beispiel 1

Wenn der Motor lärmt, Musik oder Gespräche zu viel Lärm verursachen, um eine eingehende Meldung klar zu hören, drücken Sie die Rewind-Say-Again Taste, um die Meldung ein zweites Mal zu hören.

Beispiel 2

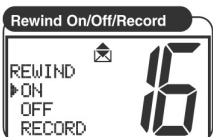
Wenn sie einen dringenden Notruf von einem erregten Rufer hören mit konfusen Hintergrundlärm, drücken Sie die Rewind-Say-Again Taste, um die Meldung ein zweites Mal zu hören und geben Sie lebensrettende Informationen.

Durchführung von Rewind-Say-Again

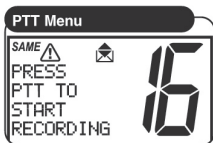
1. Drücken sie die Rewind-Say-Again Taste nach der letzten eingehenden Tonmeldung.
2. Das Radio wiederholt die letzten 20 Sekunden der vorangegangenen Tonübertragung.
3. Sprechen Sie den Rufer nach der Wiederholung der Meldung normal an.

Einbau und weitere Arbeitsgänge mit Rewind-Say-Again Wechsel der Aufnahmeabstimmung

1. Bestätigen sie das Setup Menü und scrollen Sie zu dem REWIND Menü.
Sie können auch den REWIND Modus eingeben, wenn Sie die REWIND Taste drücken und festhalten.
2. Drücken sie die Enter Taste und beobachten Sie die derzeitige REWIND Einstellung - EIN(ON) oder AUS (OFF).
3. Treffen sie Ihre Wahl: EIN(ON) oder AUS (OFF).und drücken Sie Enter. Wählen Sie EIN (ON) wenn Sie möchten, dass MR F80 die ankommende Übertragung aufnimmt. Drücken Sie AUS (OFF) wenn Sie die Aufnahmefunktion ausschalten möchten



Spezielle Funktionen



Machen sie Ihre eigene Aufnahme

Die Aufnahmefunktion kann auch andere Informationen abspeichern, wie Kraftstoffverbrauch, Wasserbedingungen, Fischereinotizen (wie thermische Bedingungen, Tiefe, Köderarten usw.) und andere „über Wasser“ Beobachtungen.

1. Folgen Sie den Schritten über die Eingabe des REWIND Modus
2. Wählen Sie die RECORD Funktion. Drücken sie ENTER, um den Aufnahmemodus zu starten.
3. Drücken sie die Push to Talk (PTT) Taste am Mikrofon, um mit der Aufnahme zu beginnen. Ein 20 Sekunden Countdown ist auf dem Display zu sehen um Ihnen zu zeigen, wie viel Zeit für die Aufnahme bleibt. Am Ende der 20 Sekunden ist ein Piepton zu hören, um anzuzeigen dass die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
4. Spulen sie die aufgenommene Meldung zurück oder wählen sie AUS (OFF), um diesen Modus zu verlassen und nehmen Sie die Aufnahme in den Speicher.



NOTIZ

Die REWIND Funktion für die ständige Aufbewahrung von eingehenden Meldungen genutzt werden. Das kann nützlich sein, wenn Sie nicht in der Lage sind, ständig Informationen wie Koordinaten, Richtung und andere komplizierte Informationen zu kopieren. Sobald die eingehende Übertragung (nach 20 Sekunden) fertig ist, folgen sie den Instruktionen, die REWIND Funktion AUS (OFF)zuschalten. Die letzte eingegangene Übertragung wird in den Speicher des Benutzers aufgenommen.

Stimmenübertragung

Nutzen Sie den Transmit (TX) Modus, um mit Rettungsstationen anderen Schiffen oder Küstenstationen zu kommunizieren.

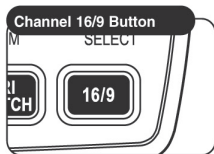
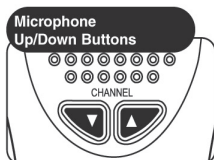
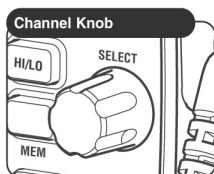
Wenn Sie diese Fähigkeit nutzen, folgen Sie den dazugehörigen Vorschriften zur Vorgehensweise und beachten Sie die zu erwartenden Entgegenkommen.

Bevor sie die Talk Taste drücken, um eine Meldung zu übertragen, wählen sie den vorgeschriebenen Kanal und übermitteln Sie mit hoher Leistung.

Kanäle

Stimmliche Meldungen werden meisten mit VHF Kanälen übermittelt

Beziehen Sie sich auf die VHF Marine Kanalanweisungen auf Seit 14 – 23, um einen Kanal auszuwählen, der auf dem Typ der Meldung basiert, die übermittelt werden soll.



Wählen sie eine der folgenden Optionen, um den Kanal zu wechseln

- Drehen sie den Kanalwählknopf oder drücken Sie die Mikrofontaste Kanal Up/Down. Diese bewegt den Kanal zu dem nächsthöheren oder niedrigeren VHF Kanal. (Für Kanal 88A ist Kanal 1 der nächsthöhere und umgekehrt) Für eine schnelle Auswahl drücken und halten sie die Mikrofontaste Kanal 16 Up/Down (Der bestätigende Hauptton ertönt für jede Taste, die sie drücken aber nicht bei der Kurzwahl)
- Drücken sie die Kanal 16 Taste am Radio oder Mikrofon. Diese wählt Kanal 16 aus. Nochmaliges Drücken wechselt zwischen dem Kanal 16 und dem Arbeitskanal. Drücken und halten Sie die Kanal 16 Taste, um zum Standby Modus zurückzukehren.



Notiz

Das Radio bekommt automatisch bei der Wahl von Kanal 16 eine höhere Energie, wenn Sie die Kanal 16 Taste drücken, um diesen Kanal auszuwählen. Wählen sie 16 manuell oder wählen Sie eine Voreinstellung von Kanal 16, um ihn mit geringerer Energie zu nutzen.

Stimmenübertragung

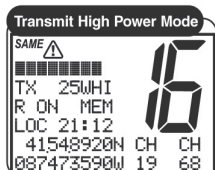
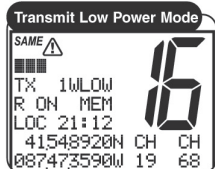
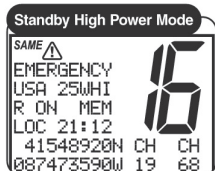
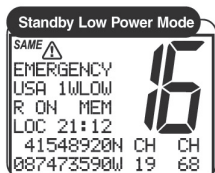
Übertragungsenergieleistung

Das Radio überträgt wahlweise mit 1 oder 25 Watt.

Cobra empfiehlt, die niedrige Energie hauptsächlich für Kommunikationen über kurze Reichweiten zu benutzen um eine Übersteuerung der nahe gelegenen Stationen zu vermeiden.

Nutzen Sie die hohe Leistung für weit reichende Kommunikation oder wenn keine Antwort auf ein 1- Watt Signal kommt.

Umschalten zwischen hohem und niedrigem Leistungsmodus



Drücken sie die H/LO Power Taste. Der LCD zeigt, welcher Modus ausgewählt wurde. Einige Kanäle sind darauf begrenzt mit maximal 1Watt benutzt zu werden. Das Radio setzt automatisch die Energie auf niedrigen Leistungsmodus, wenn ein begrenzter Kanal ausgewählt wurde.

Bei der Benutzung der USA Kanalkarte, falls es in einem Notfall notwendig ist, die Ausgangsleistung von Kanal 13 zu erhöhen und Kanal 67 zu hören ist, überschreiten Sie den niedrigen Leistungsmodus und halten die H/LO Power Taste fest

Übermittlung einer Meldung

Vorgehensweise

1. Überprüfen sie, ob das Radio auf einen geeigneten Kanal für die Art Ihrer Meldung eingestellt ist.
2. Schalten Sie zu einer niedrigen Energieeinstellung um durch drücken der H/LO Power Taste.
3. Mit dem Mikrofon, ungefähr von 51 mm (2 inch) von Ihrem Mund entfernt, halten Sie die Talk Taste und sprechen in das Mikrofon. TX (Übermittelt) erscheint auf Ihrem LCD Display
4. Lassen sie die Talk Taste wieder los, wenn sie mit sprechen fertig sind. Um eine Reaktion zu hören, müssen Sie die Talk Taste loslassen.



Notiz

Wenn die Talk Taste 5 Minuten gehalten wird, hört das Radio automatisch auf zu senden, um eine Erzeugung von ungewollten Signalen zu verhindern und ein drei (3) -maliger Fehlerpiepton ertönt. Lassen sie so schnell wie möglich die Talk Taste los. Sie kann dann wieder gedrückt wrden, um die Übertragung fortzusetzen.

Beschallungsanlage

Nutzen sie den Beschallungsmodus für eine Sprachübermittlung, um mit anderen nahen Schiffen oder Menschen zu kommunizieren. Diese Funktion erfordert einen eingebauten und angeschlossenen PA Lautsprecher.

Der Rundruf über den PA Lautsprecher

1. Drücken sie die PA/ESC Taste an der Frontseite Ihres Sende-/Empfängergerätes.
2. Drücken sie die Talk Taste am Mikrofon und sprechen Sie in das Mikrofon.



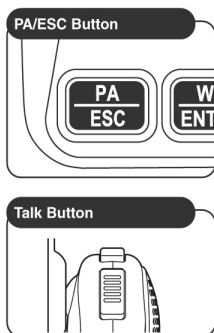
Notiz

Während des PA Modus:

- Wenn die Talk Taste gedrückt ist; ist die Leistung auf den PA Lautsprecher gerichtet und es wird nichts als ein Radiosignal übermittelt.
- Die empfangene Radiomeldung sind auf den PA Lautsprecher gerichtet

Sofern nicht die Talk Taste gedrückt ist.

3. Um PA abzuschalten, drücken Sie die PA/ESC Taste an der Vorderseite Ihres Radios noch einmal und drücken sie die Funktion (F1/F2) Taste am Mikrofon zum beenden.



Erweiterte Operationen

Es gibt verschiedene Funktionen an dem Cobra Marine MR F80 VHF Radio, die einen schnellen Einstieg in Sprachkanäle bieten, und die Möglichkeit, gleichzeitig mehr als einen Kanal zu beobachten.

Kanal 16

Diese Funktion bietet einen schnellen Einstieg in den Rufkanal 16 von jedem anderen Operationsmodus aus.

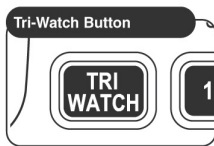


Zum Kanal 16 schalten

1. Drücken sie die Kanal 16 Taste, um in den Kanal 16 zu wechseln.
2. Drücken sie die PA/ESC Taste noch einmal, um zurück in den anderen laufenden Kanal zu gehen.

Wenn Kanal 16 im Kanal 16 Modus an ist, drehen Sie den Kanalwahlkopf, drücken die Kanal EIN (UP)/AUS (OUT) Taste am Mikrofon oder drücken Sie die Funktion (F1/F2) Taste, um in andere Kanäle zu wechseln.

Erweiterte Operationen



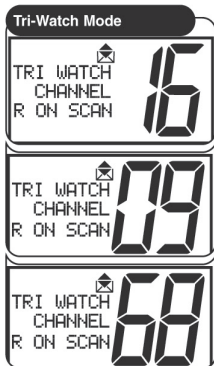
Tri-Watch

Nutzen Sie den Tri-Watch Ein-Tasten-Einstieg, um die drei (3) wichtigsten Kanäle vorzuprogrammieren. Kanal 16 ist immer an einer vorprogrammierten Position eingefügt. Die restlichen Positionen können unter Anwendung der folgenden Vorgehensweise gesetzt werden.



NOTIZ

Damit Tri-Watch funktioniert, muss das Radio rauschfrei sein. Siehe Seite 36 Rauschunterdrückung.



Tri-Watch Kanäle setzen

1. Drehen Sie den Kanalauswahlknopf im Standby Modus oder drücken Sie die Kanal EIN (ON)/ AUS (OFF) Tasten am Mikrofon, um einen zweiten oder dritten Kanal vorzuprogrammieren.
2. Drücken und halten Sie die Tri-Watch Taste, um einen neuen Tri-Watch Kanal zu setzen.

Der Tri-Watch Bildschirm wird Ihnen auf dem LCD gezeigt und das Radio kann zwischen Kanal 16 und den anderen Tri-Watch Plätzen, die Sie ausgewählt haben, umschalten. Ein Signal bei jedem der drei (3) Kanäle stoppt die Suche und übermittelt Nachrichten über diesen Kanal. Die Kanalnummer ist auf dem LCD zu sehen.

Tri-Watch beim Empfang von ankommenden Übertragungen

1. Drücken Sie die Talk Taste, um an dieser Tri-Watch Position zu bleiben und gehen Sie zum Standby Modus zurück.
2. Drehen Sie den Kanalauswahlknopf oder drücken Sie die Kanal EIN (Up)/AUS (Off) Taste am Mikrofon, um die Tri-Watch Position wieder einzunehmen.

Falls keine Taste gedrückt ist, nimmt das Radio automatisch die eingestellte Tri-Watch Position wieder ein, wenn eine ankommende Übertragung beendet ist.

Tri-Watch wenn kein Empfang von ankommenden Übertragungen erfolgt

Drücken Sie die Talk Taste, um über die letzte vorprogrammierte Tri-Watch Position zu kommunizieren, und kehren Sie zum Standby Modus zurück.

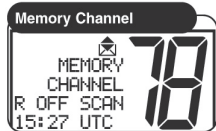
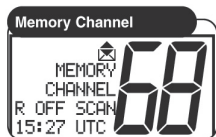
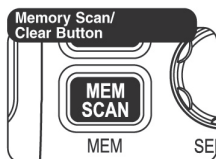
Erweiterte Operationen

Gespeicherte Kanäle

Programmieren und auswählen einer unbegrenzten Zahl von Kanälen über den Memory Scan Modus.

Einprogrammieren der Gespeicherten Kanäle

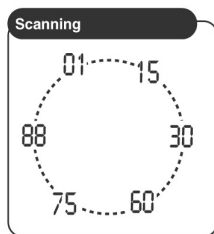
1. Wählen sie einen Kanal, der aufgenommen werden soll vom Standby Modus aus, unter Benutzung der Kanal EIN (Up)/AUS (Off) Tasten.
2. Drücken sie die MemoryScan/Memory Clear Taste für drei (3) Sekunden. Der Kanal ist zum Einprogrammieren aufgenommen und MEM (Speicherkanal) erscheint am LCD wenn dieser Kanal ausgewählt wird.
3. Drücken Sie die MemoryScan/Memory Clear Taste zu Beginn der Programmierung.
Das Radio geht zum Standby Modus zurück wenn die MemoryScan/Memory Clear Taste noch einmal gedrückt wird.
4. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 2, um weitere Kanäle aufzunehmen.



Löschen der gespeicherten Kanäle

Wiederholen Sie die Schritte in dem Absatz „Einprogrammieren der Gespeicherten Kanäle“, halten diesmal die MemoryScan/Memory Clear Taste für 3 Sekunden unten, um den Speicher von dem ausgewählten Kanal zu löschen. Falls es nötig ist, noch andere Kanäle zu löschen, wiederholen Sie dies.

Erweiterte Operationen



Vorprogrammieren gespeicherter Kanäle

Während des Memory Scan Modus schaltet das Radio sehr schnell von einem aufgenommenen Kanal zum anderen. Wenn irgendeine Aktivität ermittelt ist, stoppt das Radio die Programmierung für 10 Sekunden, um kurz diesen Kanal abzuhören. Die Programmierung wird fortgesetzt bis das Radio aus dem Memory Scan Modus ausgeschaltet wird.



NOTIZ

Wenn weniger als zwei (2) Kanäle aufgenommen sind, ist der Memory Scan Modus nicht anwählbar. (Zu den Instruktionen für die Aufnahme von mindestens zwei Kanälen siehe Gespeicherte Kanäle, Seite 51.)

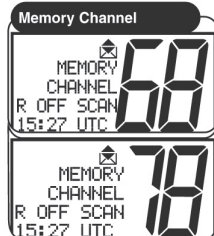
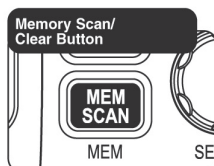


NOTIZ

Das Radio muss für den Memory Scan Modus geräuschfrei sein, um zu funktionieren. Siehe Seite 36 Rauschunterdrückung.

Eingabe des Memory Scan:

Aus dem Standby Modus drücken sie die Memory Scan Taste. Das Radio beginnt sofort die ausgewählten Kanäle zu programmieren und MEM SCAN (Speicherprogrammierung) wird am LCD gezeigt.



Memory Scan verlassen

Aus dem Memory Scan Modus drücken sie die Memory Scan Taste. Das Radio geht in den Standby Modus zurück auf die zuletzt gespeicherten Positionen.

Wenn während des Memory Scan ankommende Übertragungen empfangen werden

1. Drücken sie die Memory Scan Taste um, um an dieser Speicherposition zu bleiben, und die Programmierung zu beenden. Das Radio geht in den Standby Modus zurück.
2. Drücken sie die Kanal EIN (Up)/AUS (Off) Taste am Mikrofon oder drehen sie den Kanalauswahlknopf, um die Programmierung fortzusetzen.

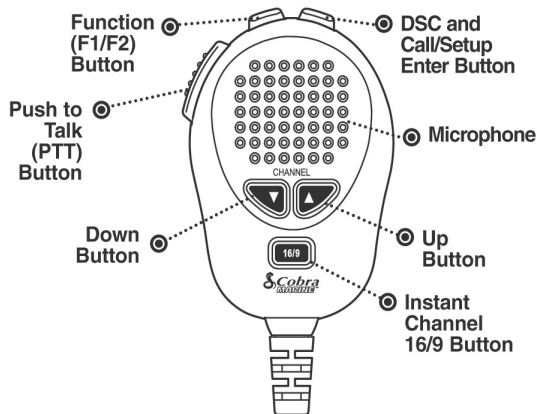
Falls innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird, setzt das Radio die Programmierung automatisch fort.

Wenn während des Memory Scan keine ankommenden Übertragungen empfangen werden

Drücken sie die Talk Taste über den zuletzt eingescannten aktiven Kanal und gehen in den Standby Modus zurück

Erweiterte Operationen

Operation vom Mikrofon



Benutzen sie das Mikrofon, um den Operationsmodus auszuwählen und führen Sie annähernd 90 % aller Radiofunktionen aus. Mikrofonfunktionen eingeschlossen:

- **Kurzwahl Kanal 16 Taste** wird benutzt, um Notfallkanäle einzustellen
- **Kanal EIN (Up)/AUS (Off) Taste** wird benutzt, um die Kanäle zu wechseln.
- **Push to Talk(PTT) Taste** wird benutzt, um eine Radiomeldung zu senden oder aufzunehmen.
- **Funktion(F1/F2) Taste** wird benutzt, um zwischen voreingestellten Kanälen zu Schalten und/oder, oder wenn ein Menü als ein Escape Schlüssel agiert.
- **Rufen/Einstellen und Enter Taste** wird benutzt, um das laufende Digitale Selektivruf-Menü (DSC) zu verlassen und das Setup Menü für erweiterte und Basis Setups zu verlassen.



NOTIZ

Das Mikrofon und das Sende-/Empfangsradio sind wasserfest entsprechend den JIS7 Standards.

Einrichtung des Digitalen Selektivrufs (DSC)

Digitaler Selektivruf (DSC) benötigt digitale Signale um die Reichweite der Meldung zu erweitern. Das erreicht die zuverlässigste Meldungsabgabe in Watt Ausgangsleistung. Digitale Signale sind weniger anfällig für Verzerrung durch Rauschen und atmosphärische Bedingungen als analoge Signale.

Mit DSC ausgerüstete Radios sind auch ausgestattet mit GPS und vielen Operationen zum Senden und Empfangen von Meldungen. Das resultiert aus kompakten, akkuraten Meldungen und wenig Ätherwellenanhäufung.

Setup Vorgänge für alle DSC Funktionen benötigen das Setup Menü. Wir verweisen auf Seite 39 die Informationen zur Eingabe und verlassen des Setup Menüs.

Nutzer MMSI Nummer

Die 9 –stellige MMSI Nummer, ähnlich einer Telefonnummer, ist eine eindeutige Identifizierung des Schiffes. DSC nimmt diese Nummer in jede Meldung auf, die gesendet (Tx) oder empfangen (Rx) wird. Richten Sie die MMSI Nummer sofort ein, wenn Ihre MMSI Nummer, ausgestellt von der Agentur (aufgelistet auf Seite 9), bei Ihnen eintrifft.



NOTIZ

Das Radio arbeitet nicht im DSC Modus bis eine offizielle MMSI Nummer eingerichtet ist. Eine Fehlermeldung ertönt, wenn versucht wird, ohne MMSI Nummer im DSC Modus zu arbeiten.

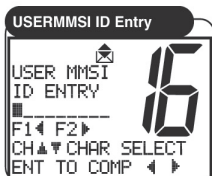
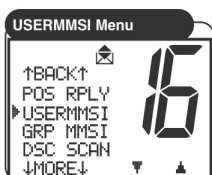
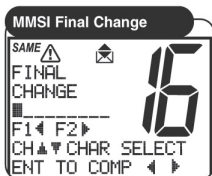
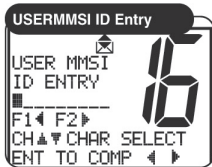
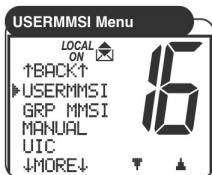
Einrichten einer MMSI Nummer



NOTIZ

Es kann in diese Anlage nur eine MMSI Nummer eingegeben werden und diese kann nicht geändert werden. Um ständigen Änderungen und ständigen Fehlern vorzubeugen, gibt es diese Einschränkung in allen DSC fähigen Radios. Falls die MMSI Nummer geändert werden muss, schicken Sie das Radio an Cobra Electronics zur Neueinstellung zurück. Sobald das Radio neu eingestellt ist, kann eine andere MMSI Nummer eingegeben werden, und das Radio kann im DSC Modus genutzt werden.

Einrichtung des Digitalen Selektivrufs (DSC)



1. Verlassen Sie das Setup Menü und scrollen Sie zum USERMMSI Menü.
2. Drücken sie die Enter Taste. Ein blinkender Cursor wird an der ersten Stelle unter „USERMMSI ID ENTRY“
3. Drehen Sie den Kanalauswahlknopf, um durch die Nummernliste bis zu der Stelle zu scrollen, wo die MMSI Nummer eingegeben ist.
4. Drücken sie die Funktion (F1/F2) Taste, um die Stelle auszuwählen. Der blinkende Cursor bewegt sich zu der nächsten Stelle der Nummer.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 bis alle 9 Stellen der MMSI Nummer eingegeben sind.



NOTIZ

Drücken Sie die F1 Funktion Taste um zurückzusetzen und die F2 Funktion Taste, um vorwärts zu setzen. Eine neue Eingabe ersetzt nicht automatisch die vorhergehende Eingabe.

6. Prüfen Sie, ob die Nummer korrekt eingegeben wurde.
7. Drücken sie die Enter Taste, um zum Setup Menü zurück zu kehren.

Falls eine MMSI Nummer unkorrekt eingegeben wurde, wiederholen Sie Schritt 1 bis 7 bis alles korrekt ist. Beachten Sie, Sie haben nur eine Möglichkeit, für eine Neueingabe der MMSI Nummer, sonst muss das Radio zur Neueingabe zu Cobra Electronics zurück geschickt werden.

Die Übertragung eines Radios auf ein anderes Schiff

Kontaktieren sie die Agentur, die die MMSI Nummer ausgestellt hat, um die Schiffsinformationen der MMSI Nummer zuzuordnen.

Die Darstellung der MMSI Nummer zu jeder Zeit

1. Verlassen sie das Setup Menü und scrollen zu USERMMSI
2. Drücken Sie die Enter Taste und die MMSI Nummer erscheint.
3. Drücken Sie die Enter Taste, um zum Setup Menü zurück zu kehren.



Telefon [+49\(0\)421 - 53 507-0](tel:+49(0)421-535070)
Telefax [+49\(0\)421 - 55 60 51](tel:+49(0)421-556051)

E-mail info@bukh-bremen.de
Internet www.bukh-bremen.de

copyright: Bukh Bremen GmbH